

Blick nach
Asten
ab Seite 10

30.09.2026 / KW 40 / www.tips.at

Smile
Shopping Days

%
Do 1. - Sa .3.
Oktober

Mit Angeboten, Rabatten &
vielen weiteren Aktionen, die
dich zum Lächeln bringen



Chris Steger live Mit Band, neuen Songs und bekannten Hits macht der Salzburger Musiker Chris Steger am Samstag, 17. Oktober, in der Kürnberghalle in Leonding Station. Tips verlost 6 x 2 Freikarten auf tips.at. Seite 36 / Foto: Fiedler

Wilheringerin hat Traum von Olympia

Die Wilheringerin Laura Swoboda hielt Rudern früher für langweilig. Erst die Weltmeisterschaft 2019 in Ottensheim brachte sie aufs Wasser. Sechs Jahre später gewann sie mit Lisa Zehetmair Silber bei der U23-Weltmeisterschaft. Inzwischen startet Swoboda in der allgemeinen Klasse und arbeitet auf ihr nächstes Ziel hin: die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2028. Seite 2

TipsGame.On

die regionale eSportsMesse
powered by

07.11.2026 • ab 10 Uhr

Promenaden Galerien Linz

Eintritt frei!

Infos unter gameon.tips.at

F: Adobe Stock

Erlebnis Auto.

ellinger Enns

GEELY

Neu in Enns

Mit Hearonymus auf den Pöstlingberg

Erleben Sie Ihre Fahrt auf den Pöstlingberg einmal ganz anders – mit der **kostenlosen Hearonymus-App**. Einfach aufs Smartphone downloaden und eine zauberhafte Reise genießen.

LINZ AG
LINIEN

Mehr Infos auf
www.linzag.at/poestlingberg

NACHWUCHSHOFFNUNG

Wilheringer Ruderin Laura Swoboda greift nach ihrem Olympiatraum

WILHERING. Vor sieben Jahren sah Laura Swoboda bei der Ruder-Weltmeisterschaft in Ottensheim erstmals die internationale Spitze aus der Nähe. Heute gehört die 23-Jährige selbst zum österreichischen Nationalteam. Am vergangenen Wochenende holte sie sich den Staatsmeistertitel im Einzel. Nach U23-WM-Silber und einem starken Weltcup-Einstand im Doppelzweier ist die Olympia-Qualifikation 2027 ihr großes Ziel.

Laura Swoboda kam vergleichsweise spät zum Rudern. Bis dahin hatte sie acht Jahre rhythmische Sportgymnastik in Wilhering betrieben und danach ein Jahr lang Geräteturnen versucht. Rudern hielt sie zunächst für wenig spannend. „Im Boot sitzen und in der Gegend herumfahren, ist ja voll langweilig“, dachte sie damals. Der Besuch der Weltmeisterschaft 2019 in Ottensheim änderte das. „Es schaut schon cool aus, krass, was die machen.“ Ihre Mutter rief beim Verein an und organisierte ein Probetraining. Die Trainer erkannten rasch ihr Talent. Swoboda entschied sich, den Sport nicht nur nebenbei zu machen: „Wenn, dann gescheit.“

Mit 16 Jahren ins kalte Wasser

Mit 16 Jahren begann Swoboda mit dem Rudern. Für eine spätere Leistungssportlerin war das ungewöhnlich, denn viele Ruderer starten bereits mit zwölf oder 13 Jahren. Sie übersprang dadurch die kürzeren Nachwuchsstrecken und fuhr von Beginn an über 2.000 Meter. Ihre sportliche Vorgeschichte half ihr. Die rhythmische Sportgymnastik habe ihr eine wichtige Grundlage gegeben, sagt Swoboda. Beweglichkeit, Körpergefühl und Koordination seien auch im Rudern entscheidend. Im



Foto: ÖRV/Seyb
Lisa Zehetmair und Laura Swoboda (r.) feierten bereits gemeinsame Erfolge.

Sportgymnasium merkte sie zudem, dass ihr viele Sportarten lagen. Bei Schulwettkämpfen stand sie oft am Podest.

Schon zwei Monate nach ihrem Einstieg folgte die erste Überraschung: Bei der österreichischen Hallenmeisterschaft am Rudergometer wurde Swoboda über 2.000 Meter Dritte. „Da habe ich mir gedacht: Okay, wow.“ Ihre erste EM-Nominierung erhielt sie 2020, doch die Veranstaltung fiel wegen der Corona-Pandemie aus.

Training statt Freizeit

Mit dem Rudern änderte sich ihr Alltag grundlegend. Nach dem Unterricht ging es zum Training nach Ottensheim, im Winter ins Ruderbecken. „Freizeit ist halt nichts mehr“, sagt Swoboda über die ersten Jahre. Heute trainiert sie je nach Saisonphase zwischen zwölf und 25 Stunden pro Woche. Im Winter, wenn die Grundlagen gelegt werden, sind es meist 23 bis 25 Stunden. Vor Wettkämpfen wird der Umfang reduziert, die Einheiten werden dafür intensiver.

Seit Herbst 2024 ist Swoboda Heeresleistungssportlerin. Das verschafft ihr finanzielle Sicherheit. Denn mit Rudern allein lasse sich in Österreich kaum Geld verdienen. „Ich bin letztes Jahr Vizeweltmeisterin geworden und habe bis jetzt keinen Cent vom Rudern selbst verdient“, sagt sie.

Ein eingespielter Zweier

Ihre größten Erfolge feierte Swoboda bisher mit Lisa Zehetmair. Seit 2022 saßen die beiden regelmäßig gemeinsam im Zweier ohne Steuermann. 2023 gewannen sie bei der U23-EM Bronze, bei der U23-WM wurden sie Vierte. 2025 gelang Swoboda und Zehetmair schließlich der große Erfolg: Das Duo gewann bei der U23-Weltmeisterschaft in Posen Silber im Zweier ohne Steuermann.

Wenige Wochen später holten sie bei der U23-EM Silber im Zweier und Bronze im Achter. Die besondere Stärke des Zweiers sieht Swoboda nicht allein in der Kraft. „Wir müssen oft nicht einmal etwas sagen, weil die andere genau dasselbe denkt.“ Wenn beide nicht exakt zusammenarbeiten, läuft das Boot schief. Swoboda sitzt vorne und gibt die Schlagfolge vor, Zehetmair passt sich an. „Egal, was ich ändere, sie ist sofort bei mir.“ Auch abseits des Wassers passe es. Trotz vieler Trainingslager und gemeinsamer Rennen hätten die beiden noch nie gestritten, erzählt Swoboda.

Wechsel in den Doppelzweier

Nach dem Aufstieg in die allgemeine Klasse musste Swoboda in der vergangenen Saison umdenken. Zehetmair pausierte wegen einer Bandscheibenvorwölbung. Swoboda fuhr zunächst den Einer

und wurde beim Kleinboottest Zweite. Danach setzte der Nationaltrainer sie mit Lara Tiefenthaler im Doppelzweier ein. Der erste gemeinsame Weltcup in Plowdiw in Bulgarien verlief vielversprechend. Swoboda und Tiefenthaler wurden Vierte und verpassten die Medaille knapp. Die Umstellung vom Zweier ohne auf den Doppelzweier sei groß gewesen, sagt Swoboda. Im Zweier ohne hält jede Ruderin ein Ruder, im Doppelzweier führt sie zwei Ruder gleichzeitig. Ihre bevorzugte Klasse bleibe daher der Zweier ohne. „Es ist offiziell technisch die schwierigste Bootsklasse. Daher macht es umso mehr Spaß.“ Tiefenthaler brachte viel Erfahrung ins Boot. Die beiden ergänzten einander, sagt Swoboda: Tiefenthaler habe ihr Professionalität vermittelt, sie selbst habe mehr Lockerheit eingebracht.

Alles für Los Angeles

Der Blick richtet sich nun auf die Weltmeisterschaft 2027 in Luzern. Dort soll die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles gelingen. Dafür müsste das österreichische Boot unter die bes-

„Eine olympische Medaille wäre das Sahnehäubchen.“

LAURA SWOBODA

ten zehn kommen. In welcher Bootsklasse Swoboda angreifen wird, ist noch offen. Möglich sind der Zweier ohne, der Doppelzweier oder ein Vierer. Die Qualifikation sei für sie wichtiger als die Spiele selbst: „Wenn ich die Quali-Regatta schaffe, bin ich eh schon dort.“ Eine Teilnahme an Olympia sowie ein A-Finale bei einer Weltmeisterschaft wäre eines ihrer größten Karriereziele. ■

ZIVILSCHUTZTAG

OÖ testet Sirenen und Warnmeldungen

OÖ. Am Samstag, 3. Oktober, heulen österreichweit die Sirenen. Auch Warnmeldungen über AT-Alert werden verschickt. Der Oberösterreichische Zivilschutz rät, den Zivilschutztag für einen Sicherheitscheck zu Hause zu nutzen.

Ein Rundgang durch Wohnung, Keller und Garage zeigt, ob für einen Notfall alles bereitsteht. Lebensmittel und Getränke sollten in ausreichender Menge vorhanden und noch haltbar sein. Auch bei der Hausapotheke und den Kaliumjodidtabletten lohnt sich ein Blick auf Vollständigkeit und Ablaufdatum. Feuerlöscher müssen überprüft, Rauch- und Kohlenmonoxidmelder mit dem Prüfkopf getestet werden. Das gilt auch für Notfallradio, Notbeleuchtung, Notkochstelle und den Fehlerstrom-Schutzschalter im Sicherungskasten.

Rucksack und Auto prüfen

In den Evakuierungsrucksack gehört eine Dokumentenmappe. Ob beides vollständig ist, lässt sich beim Sicherheitscheck prüfen. Im Auto sollten Verbandszeug, Feuerlöscher, Warndreieck, Warnweste und ein Nothammer kontrolliert werden. Dazu gehört auch ein Notfallplan, den alle Angehörigen kennen. „Schon einfache Dinge wie ein funktionierendes Radio, ausreichende Vorräte oder ein gemeinsam besprochener Notfallplan können einen großen Unterschied machen“, sagt Katastrophenschutz-Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP).

Kinder können mitmachen

Erstmals steht der Aktionstag unter dem Motto „Familienmission Zivilschutztag“. Familien können die Vorbereitungen gemeinsam angehen: Kinder können Notrufnummern üben, Sirenensignale erraten



Foto: Land OÖ/Tina Gerstmaier

Oö. Zivilschutzpräsident Michael Hammer und Katastrophenschutz-Landesrätin Michaela Langer-Weninger.

oder mitentscheiden, was in den Notfallrucksack kommt. Auch ein Fluchtplan für die Wohnung oder das Haus lässt sich zusammen zeichnen. Ein kurzer Test, wie die Familie bei einem Stromausfall zurechtkommt, ist eine weitere Möglichkeit. Sinnvoll ist zudem, auf einem Stadtplan einen Treffpunkt für den Ernstfall festzulegen. „Die Kenntnis der Notrufnummern, der Sirenensignale, das richtige Verhalten in Notsituationen – man kann nicht früh genug damit anfangen“, sagt Michael Hammer, Präsident des Oberösterreichischen Zivilschutzes. Beim Probealarm werden die Sirenen zunächst 15 Sekunden lang getestet. Danach folgen die drei Zivilschutzsignale: Ein drei Minuten langer, gleichbleibender Ton bedeutet „Warnung“. Ein eine Minute lang auf- und abschwellender Heulton bedeutet „Alarm“, ein einminütiger Dauerton „Entwarnung“. Bei Warnung und Alarm gilt: Radio einschalten und die Informationen der Behörden beachten. Wie im Vorjahr werden auch Warnmeldungen über AT-Alert an empfangsbereite Mobiltelefone gesendet. Ergänzend können Gemeinden die Bevölkerung per Zivilschutz-SMS informieren. Die Anmeldung unter www.zivilschutz-ooe.at ist kostenlos möglich. ■

1 Monat geschenkt



Nur bis
5.10.

Auf jedes
neue Abo!

John Harris
Fitness

Das modernste Fitnessstudio
2x in Linz: Donaupark & Atrium

www.johnharris.at

BAUABSCHNITT

Die Renaturierung im Unteren Kremstal schafft neue Flussläufe

KREMSTAL/KEMATEN/PIBER-BACH. Mit der Umlegung des Sulzbaches ist ein wichtiger Bauabschnitt im größten Renaturierungsprojekt Oberösterreichs abgeschlossen. Der Bach soll sich künftig weitgehend selbst entwickeln können.



Luftaufnahme der neuen Mäander des Sulzbachs im Unteren Kremstal, Teil des größten Renaturierungsprojekts in Oberösterreich. Foto: Wasserverband Unteres Kremstal

Im Unteren Kremstal entstehen in mehreren Bauabschnitten naturnähere Flussläufe, Mäander und neue Strukturen im Gewässerbett. Krems und Sulzbach erhalten dadurch mehr Raum für ihre natürliche Entwicklung. Das soll Lebensräume für Tiere und Pflanzen schaffen und die Gewässer für die Menschen in der Region erlebbarer machen.

Sulzbach und die Krems erhalten mehr Freiraum

Große Mäander geben dem Sulzbach einen natürlicheren Verlauf. Auf eine durchgehende Ufersicherung wurde verzichtet. „Mit der Umlegung des Sulzbaches ist ein wichtiger Bauabschnitt geschafft. Wenn wir ihm

wieder Raum geben, kann er selbst Strukturen schaffen und sich verändern. Genau das passiert jetzt beim Sulzbach“, sagt Landesrat Kaineder bei einer Besichtigung der Baustelle. Auch an der Krems wurden bereits erste Mäander angelegt. Dafür musste der Kanal am linken Ufer verlegt

werden. Dieser Umschluss ist abgeschlossen. Als nächster Schritt wird der alte Kanal entfernt, danach soll der neue Verlauf der Krems fertiggestellt werden. Weniger starre Ufer sollen auch dort einen abwechslungsreicheren Flusslauf ermöglichen.

Nur Miteinander möglich

Verbandsobmann und Kematens Bürgermeister Markus Stadlbauer verweist auf die Unterstützung der Grundstückseigentümer: „Wir freuen uns sehr, mit diesem Durchstich einen wichtigen Meilenstein erreicht zu haben.“ Ohne die Flächen und das gute Miteinander aller Beteiligten wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen. ■

BRINGT MEIN BUSINESS NACH VORNE:

SPARKASSE

Termin vereinbaren.

WACHSTUMSMILLIARDE

Die Finanzierung für Unternehmen mit Zukunftsplänen.

MOBILITÄTSFEST

Traun verwandelte Asphalt in eine bunte Leinwand voller Kreativität

TRAUN. Noch länger nach dem Mobilitätsfest bleiben die bunten Bilder auf der Heinrich-Gruber-Straße sichtbar. Kinder, Familien und Künstler gestalteten den Asphalt am Freitag, 18. September, gemeinsam.

Die Straße wurde im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche zur Begegnungszone. Das Stadtmarketing Traun organisierte eine Straßenmalaktion mit den Künstlern Philipp Pamminer und Lisa Matscheko. Kinder und Erwachsene brachten mit Dispersionsfarbe ein gemeinsames Kunstwerk auf den Asphalt. „Eine Straße muss nicht immer nur Verkehrsfläche sein“, sagte Andreas Protil, Geschäftsführer des Stadtmarketings.



Künstler und Freiwillige gestalten während des Mobilitätsfests in Traun bunte Kunstwerke auf der Heinrich-Gruber-Straße.

Foto: Stadtmarketing Traun

Straße wird zur Leinwand

Die Aktion sei jedes Jahr etwas Besonderes, weil viele Menschen gemeinsam arbeiteten und das Ergebnis länger sichtbar bleibe. Auch der Durchgang

neben dem Gebäude des Stadtmarketings wurde genutzt. Dort luden eine große Buchstabenschlange und ein Tempelhüpfspiel zum Bewegen und Entdecken ein.

Zirkus und Fahrzeuge

Die Flying Freaks boten eine Zirkusstation zum Mitmachen an. Besucher konnten unter anderem Jonglieren, Diabolo, Blumenstäbe, Drehteller und Pois ausprobieren. Das Trauner Unternehmen Clever Cycling zeigte spezielle Fahrräder, auch mit Elektroantrieb. Das Autohaus Schmidberger stellte ein Elektroauto der Marke BYD zum Anschauen und Testen bereit. Bei „Coffee with Cops“ konnten Besucher bei Kaffee mit Trauner Polizisten ins Gespräch kommen. Veranaltet wurde das Fest von Stadtmarketing und Stadt Traun gemeinsam mit Michael Girking, Manager der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Traun-Kremstal. ■

jura

HAUSMESSE
1.-9. OKTOBER 2026
JURA Store Linz



Attraktive
Maschinenangebote
C3 Kaffeevollautomat
Gewinnspiel
Kaffee-Cocktails
Goodie Bags mit
Einkaufsgutscheinen

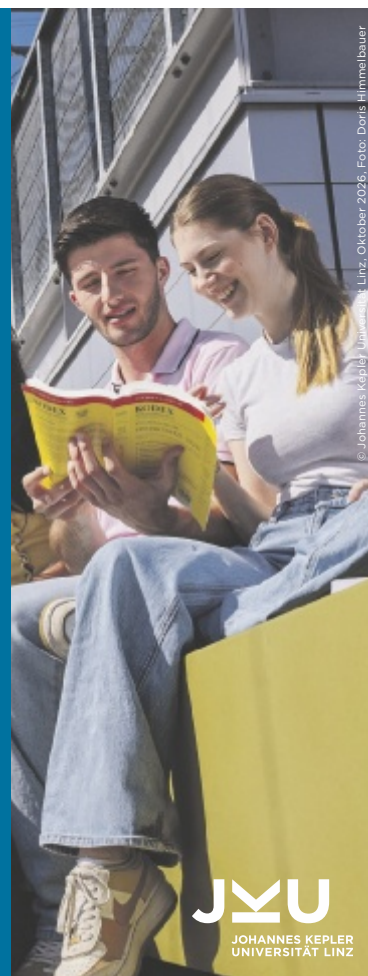
JURA Store Linz operated by SCD
Quadrill-Tower, Gruberstraße 7, 4020 Linz

**PLATZ
FÜR
DEIN
TALENT.**



Wähle deine Zukunft
aus rund 100
Studienrichtungen.
Neugierig?
Jetzt informieren!

jku.at/studium



JKU
JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

© Johannes Kepler Universität Linz, Oktober 2025. Foto: Doris Himmelbauer



Foto: Privat

Dr. Silke Haim,
Präsidentin OÖ-Ärztzekammer

Wir stehen vor großen Aufgaben

Die Gesundheitsreform nimmt zunehmend Gestalt an. Viele Überschriften sind bereits formuliert, manches ist aber noch sehr vage. Genau hier müssen und wollen wir uns als Ärztekammer aktiv einbringen. Denn zwischen einer Überschrift und einer guten Lösung für die Gesundheitsversorgung liegt viel Arbeit. Unsere Expertise aus der täglichen Praxis kann dazu beitragen, aus politischen Zielsetzungen konkrete, umsetzbare und praxistaugliche Lösungen zu entwickeln. Das ist genau das, wofür wir als Ärztekammer unter anderem stehen: das konkrete Arbeiten. Einiges wurde in den letzten Wochen und Monaten bereits umgesetzt. Etwa eine neue Betriebsvereinbarung. Das sind konkrete Verbesserungen, die im ärztlichen Alltag spürbar werden. Auch für unsere niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen konnten wir Verbesserungen erreichen. Das schafft ein Stück Planungssicherheit für die Kassenvertragsärztinnen und -ärzte – und diese Planungssicherheit ist angesichts der aktuellen Herausforderungen besonders wichtig. Unser Anspruch muss sein, die Gesundheitsversorgung in Oberösterreich zukunftsfit zu machen – gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten, nicht an ihnen vorbei. Denn eine Ärztekammer kann nur dann gut vertreten, wenn sie weiß, was ihre Mitglieder beschäftigt.

Anzeige

ÜBERNAHME

Land stellt die Zukunft des Flughafens Linz neu auf

LINZ/HÖRSCHING. Das Land Oberösterreich will den bisher von der Stadt Linz gehaltenen 50-Prozent-Anteil am Flughafen Linz übernehmen. Die Landesregierung soll dafür am Montag die Finanzierung des Kaufs beschließen. Der vorläufige Kaufpreis beträgt 1,325 Millionen Euro. Danach sollen private strategische Partner mit bis zu 49 Prozent beteiligt werden.

Der Kaufpreis basiert auf einem Gutachten von KPMG und enthält Anpassungsmechanismen. Sollten die Kosten für die PFAS-Sanierung abzüglich möglicher Förderungen die vorhandenen Rückstellungen übersteigen, kann sich der Kaufpreis bis auf einen Euro reduzieren. Der endgültige Kaufpreis wird erst fällig, wenn die tatsächlichen Sanierungskosten feststehen.

„Wir schaffen damit eine klare Grundlage für die Weiterentwicklung des Flughafens und gehen zugleich verantwortungsvoll mit öffentlichen Mitteln um“, sagt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner. Private Partner



Das Land Oberösterreich plant den Erwerb des 50-Prozent-Anteils am Flughafen Linz, um dessen Weiterentwicklung voranzutreiben.

Foto: Volker Weihbold

sollen neben Kapital auch Know-how, internationale Netzwerke und Marktzugang einbringen.

Bis zu fünf Millionen Euro für Investitionen

Mit dem Beschluss soll außerdem die Grundlage geschaffen werden, dem Flughafen im Finanzjahr 2027 bis zu fünf Millionen Euro zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung ist die Genehmigung durch den Oberösterreichischen Landtag. Das Geld könnte als Gesellschafterzuschuss, Gesellschafterdarlehen, Kapitalerhöhung oder Kombination dieser Möglichkeiten bereitgestellt werden. Eine aktuelle Stu-

die der Johannes Kepler Universität Linz beziffert die jährliche regionale Bruttowertschöpfung der flughafennahen Betriebe am Flughafen mit rund 129 Millionen Euro. Rund 2.234 Arbeitsplätze in Oberösterreich werden demnach dadurch gesichert. Eine wichtige Rolle für die internationale Erreichbarkeit spielt laut Land auch die Wiedermanbindung an den internationalen Hub Frankfurt. Landeshauptmann Thomas Stelzer betont zudem die Bedeutung wettbewerbsfähiger Rahmenbedingungen. „Daher bleibt unsere Forderung nach Abschaffung der Luftverkehrsabgabe aufrecht“, sagt Stelzer. ■

STADTAMT

Enns bildet ab kommendem Jahr wieder Lehrlinge aus

ENNS. Ab dem Arbeitsjahr 2027/28 sollen am Enns Stadamt wieder zwei Lehrlinge ihre Ausbildung beginnen. Der Stadtrat hat die Wiederaufnahme der Lehrlingsausbildung grundsätzlich beschlossen.

Geplant sind Lehrstellen in der Straßenfacharbeit und in der Verwaltungsassistenten. Straßen-

facharbeiter kümmern sich um das kommunale Straßen- und Wegenetz. In der Verwaltungsassistenten lernen Lehrlinge die Aufgaben und Abläufe im Stadamt kennen.

„Wir wollen jungen Menschen eine Perspektive in unserer Stadt bieten und gleichzeitig unseren eigenen Fachkräftenachwuchs sichern“, sagt Bürgermeister

Christian Deleja-Hotko. Jugendstadträtin Pia Mayr, die sich nach eigenen Angaben seit Jahren für Lehrstellen am Stadamt eingesetzt hat, freut sich über den Beschluss: „Das ist mir persönlich schon lange am Herzen gelegen.“ Weitere Informationen zur Ausbildung will die Stadt in den nächsten Wochen auf www.enns.at veröffentlichen. ■

Türen, die zum Zuhause passen

VORDERWEISSENBACH. Eine neue Haustür oder Innentür ist eine Entscheidung, die man nicht jeden Tag trifft. Sie soll zum eigenen Zuhause passen, gut aussehen und natürlich auch in Sachen Qualität und Funktion überzeugen. Bei WIPPRO in Vorderweißenbach können sich Besucherinnen und Besucher von 9. bis 11. Oktober bei der Herbst-Türen-Hausmesse selbst ein Bild von den aktuellen Möglichkeiten machen.

Vielfalt zum Anschauen und Ausprobieren

Von 9. bis 11. Oktober, jeweils von 9 bis 17 Uhr, lädt das oberösterreichische Familienunternehmen in seinen Schauraum ein. Dort gibt es zahlreiche Haustüren und Innentüren in unterschiedlichen Designs, Materialien und Oberflächen zu entdecken. Von

klassisch und zeitlos bis modern reicht die Auswahl. So lässt sich direkt vor Ort vergleichen, was zum eigenen Wohnstil und zum jeweiligen Zuhause passt.

Persönliche Beratung von Anfang an

Neben der Vielfalt steht vor allem die persönliche Beratung im Mittelpunkt. Die WIPPRO-Expertinnen und -Experten nehmen sich Zeit für individuelle Wünsche und Fragen und begleiten die Besucher bei der Auswahl der passenden Tür. Dabei geht es nicht nur um das Design, sondern ebenso um Funktion, Sicherheit und die passende Ausführung.

Hausmesse mit besonderen Angeboten

Auch bei den Hausmesse-Aktionen ist einiges dabei: Wer eine Innentür bestellt, erhält einen hochwertigen Türdrücker kosten-

los dazu. Beim Kauf einer Haustür ist der Schließzylinder inklusive. Zusätzlich bietet WIPPRO nach Auftragserteilung ein kostenloses Profi-Aufmaß sowie eine individuelle Sicherheits- und Designberatung an.

Wer also über neue Türen für Haus oder Wohnung nachdenkt, findet bei der Herbst-Türen-Hausmesse Gelegenheit, sich in aller Ruhe inspirieren zu lassen und persönlich beraten zu werden.

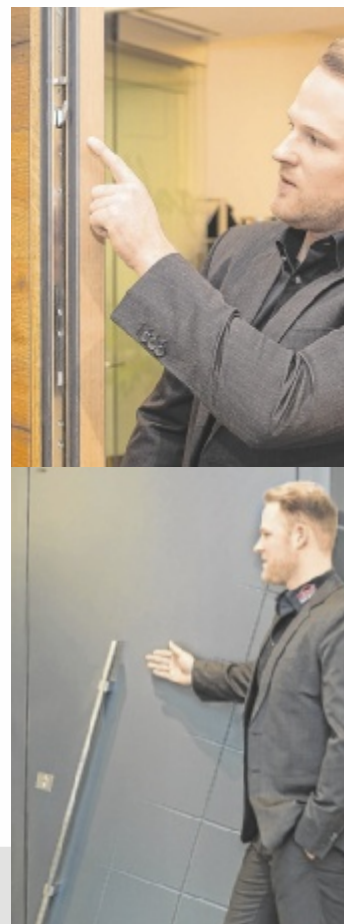
Herbst-Türen-Hausmesse bei WIPPRO

9. bis 11. Oktober 2026, jeweils 9 bis 17 Uhr
WIPPRO, Vorderweißenbach

www.wipro.com

Anzeige

Herbst-Türen-Hausmesse bei Wipro
09. - 11. Okt. 2026 Fotos: Wipro GmbH



www.wipro.com

Qualität aus Österreich seit 1955

Wipro®

HERBST TÜREN- HAUSMESSE

in Vorderweißenbach
09. – 11. Oktober 2026 von 9–17 Uhr

HAUSMESSE-AKTIONEN:*

GRATIS* Türdrücker
beim Kauf ab 5 Innentüren



2 Drückermodelle zur Auswahl

GRATIS* Zylinder
zu Ihrer neuen Haustür



GRATIS* Aufmaß
Ihrer Türen



Alles aus
einer Hand:
**Beratung,
Produktion &
Montage**

*Aktionen gültig bei Vertragsabschluss während der Herbst-Türen-Hausmesse in Vorderweißenbach. Keine Barablöse.

Wipro GmbH · Gewerbestraße 2 · 4191 Vorderweißenbach
Tel.: +43 (0)7219 / 7004 · E-Mail: info@wipro.at



(V. l.) Herbert Greisberger (Geschäftsführer Energie-, Umweltagentur NÖ), Stephan Heidler (Leitung Energiegemeinschaften der Koordinationsstelle), Christine Öhlinger (ÖÖ Energiesparverband), Rolf Salomon und Gerd Liebig (Vorstand EEG Enns) und Stephan Pernkopf, NÖ Landeshauptfrau-Stellvertreter

Foto: EEG Enns/Riedmark

ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFT

Best Practice Award

ENNS/RIEDMARK. Die Erneuerbare Energiegemeinschaft EEG Enns wurde in Sankt Pölten mit dem österreichweiten Best Practice Award der staatlichen Koordinationsstelle für Erneuerbare Energiegemeinschaften ausgezeichnet. In die Anerkennung flossen technologische, energiewirtschaftliche und soziale Projekte ein.

Für die Region Riedmark ist die Auszeichnung von Bedeutung, da die EEG Enns mit ihrem Zweigverein EEG Riedmark mittlerweile 550 Einspeiser und 750 reine Konsumenten umfasst.

Sondertarife für netzdienliches Einspeisen

Die Energiegemeinschaft setzt unter anderem auf Tarife für netzdienliches Einspeisen: Wer Strom aus einem Speicher am Abend ein-

speist und den Speicher am Vormittag zeitlich gestreckt lädt, erhält einen Sondertarif. Die Marge beträgt im Winterhalbjahr null Cent und im Sommerhalbjahr 0,8 Cent pro Kilowattstunde. Zusätzlich zu der Beitrittsgebühr gibt es laut EEG keine Fixkosten beim Strombezug.

Zahlreiche Initiativen

Mit Schulungen für PV-Einspeiser, der bereits umgesetzten Agri-PV-Bürgerbeteiligung „Solarfarm Schäferhof“ und einer geplanten Webapp will die EEG Enns/Riedmark die regionale Nutzung von Ökostrom weiter ausbauen. Eine weitere Bürgerbeteiligung mit Photovoltaik und Speicher soll noch heuer starten. Beratung bei Veranstaltungen, Sprechstunden und Hausbesuchen soll zudem unterschiedliche Bevölkerungsgruppen erreichen.

In Kooperation mit:

Mit Tips zum Trauaufruf

Foto hochladen & Hochzeitsplanung im Wert von € 3.500,- gewinnen!

tips.at/hochzeitsgewinnspiel

Foto: Susita.fotografie

PREMIERE

Knitteln bringt Jung und Alt zusammen

PUCKING. Zehn Moarschaften, Teilnehmer von der Landjugend bis zum Seniorenbund und spannende Würfe im Finale: Das erste Puckinger Gemeindeknittelturnier brachte im September mehrere Generationen beim Hanslbauernhof zusammen. Der Seniorenbund Pucking veranstaltete das Turnier. Die Moarschaften spielten um Punk-

te und Siege. Besonders bei den Spielen um den ersten und dritten Platz fieberten die Zuschauer bis zum letzten Wurf mit. In den Pausen gab es Essen und Getränke am Buffet. Nach dem Turnier blieben Teilnehmer und Zuschauer noch beisammen. Peter Gaisinger sorgte für Musik. Seniorenbund-Obmann Gottfried Huber dankte den Spielern und den Helfern.



Das erste Knittelturnier in Pucking wurde zum vollen Erfolg.

Foto: SB Pucking

VOESTALPINE

Herzstück für grünen Stahl eingetroffen

LINZ. Ein Meilenstein für die künftige grüne Stahlproduktion der voestalpine ist erreicht: Die wesentlichen Komponenten für den neuen Elektrolichtbogenofen sind in Linz eingetroffen.



Die insgesamt 790 Tonnen schweren Teile kamen in mehreren Transporten, größtenteils per Schiff, aus Deutschland, Italien und der Türkei nach Linz. Nun werden sie vor Ort zur fertigen Anlage zusammengebaut. „Der Elektrolichtbogenofen ist das technologische Herzstück. Die erfolgreiche Anlieferung ist das Ergebnis monatelanger Planung und der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Projektpartner Primetals Technologies. Nun beginnt die nächste entscheidende Projektphase, die Fertigstel-

Erste Schmelzen sind für 2027 geplant.

Foto: voestalpine AG/Fotostudio Eder Linz

lung der Gesamtanlage“, so Hubert Zajicek, Mitglied des Vorstandes und Leiter der Steel Division. Der Ofen soll im ersten Halbjahr 2027 in Betrieb gehen. Im Vollbetrieb soll er jährlich rund 1,6 Millionen Tonnen Stahl mit einem deutlich geringeren CO₂-Fußabdruck produzieren.

Alle Inhalte zum Thema



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ANSFELDEN

TODESFÄLLE: Maria Kottrasch verstarb im Alter von 93 Jahren.

Josef Kapeller verstarb im Alter von 87 Jahren.

Berta Habershuber verstarb im Alter von 89 Jahren.

ASTEN



TODESFALL: Norbert Forster verstarb im Alter von 87 Jahren. Foto: privat

HAID

TODESFALL: Rudolf Grasser verstarb im Alter von 87 Jahren.

KRONSTORF

TODESFALL: Johann Huber verstarb im Alter von 72 Jahren.

LEONDING

TODESFÄLLE: Helmut Preslmayr verstarb im Alter von 79 Jahren.

Elvira Laister verstarb im Alter von 84 Jahren.

Renate Huemer verstarb im Alter von 74 Jahren.

NIEDERNEUKIRCHEN

TODESFALL: Rosa Glack verstarb im Alter von 96 Jahren.

PIBERBACH

TODESFALL: Rita Eder verstarb im Alter von 65 Jahren.

ST. FLORIAN



TODESFALL: Demeter Cosmic verstarb im 67. Lebensjahr. Foto: privat

TRAUN

TODESFÄLLE: Monika Pöckl verstarb im Alter von 80 Jahren.

Helmut Greibich verstarb im Alter von 90 Jahren.

tips-linzland@tips.at



ROTES KREUZ NEUHOFEN

Ehemalige Mitarbeiter treffen sich wieder

NEUHOFEN. Frühere Mitarbeiter des Roten Kreuzes Neuhofen sehen sich am Samstag, 10. Oktober, wieder. Beim Alumni-Treffen können sie Erinnerungen austauschen und erfahren, was sich an der Ortsstelle verändert hat. Das Treffen beginnt um 17 Uhr in der Rotkreuz-

Dienststelle Neuhofen. Es steht unter dem Motto „Wir sind da – damals, heute und morgen“. Eingeladen sind ehemalige Mitarbeiter des Roten Kreuzes Neuhofen.

Wer teilnehmen möchte, wird um Anmeldung an erika.ziehesberger@o.roteskruz.at gebeten. ■



Foto: RK Neuhofen

Ehemalige Mitarbeiter der Ortsstelle Neuhofen können sich wieder austauschen.

Bezahlte Anzeige

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Schon auf HIGHSPEED?

Auf unserer Glasfaser-Infrastruktur starten die **symmetrischen** Tarife bei **300 Mbit/s** und bieten **ultraschnelles** Internet für die **ganze Familie**. Jetzt auf bbooe.at Verfügbarkeit prüfen und **bestellen!**

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at



Asten

Fläche: 8,48 km²
 Höhe: 255 m
 Einwohner: 7.681

Homepage:
www.asten.ooe.gv.at

Öffnungszeiten:

Mo, Do von 7.30 bis 12.30 und
 von 13.30 bis 18 Uhr; Di, Mi und
 Fr von 7.30 bis 12.30 Uhr.

**GEMMA**

300 Euro für Bewegung

ASTEN. Mit einem „Bewegten Wochenende“ hat Asten beim zweiten oberösterreichischen Tag der Bewegung einen Geldpreis gewonnen. Die Gemeinde erhält 300 Euro für die Gesundheitsförderung.

Am 26. April fand der öö. Tag der Bewegung zum zweiten Mal statt. Er wird künftig jährlich am letzten Sonntag im April veranstaltet und bildete den Auftakt der oberösterreichischen Bewegungs-Challenge „GEMMA“. Knapp 90 Gemeinden beteiligten sich mit Aktionen, von Wanderungen bis zu Familienolympiaden. Voraussetzung für die Teilnahme an der Verlosung waren die Anmeldung und der Nachweis einer Bewegungsaktion. Aus allen teilnehmenden Gemeinden wurden 30 per Los gezogen.



LH Thomas Stelzer, Bürgermeisterin Alma Halilovic, Alfred Narovnigg, Gemeinderat Johann Hackl, Barbara Horvat (Regionalbetreuerin), LH-Stv.in Christine Haberlander.

Foto: Land OÖ/Max Mayrhofer

Asten unter den Gewinnern

Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander überreichten den Gewinnern im Linzer Landhaus jeweils 300 Euro. Neben Asten wurde im Bezirk Linz-Land auch Pucking ausgezeichnet. Dort standen Ge-

hen, Walken und Radfahren im Mittelpunkt. „Bei der OÖ Bewegungs-Challenge GEMMA steht das Dabeisein im Mittelpunkt. Es geht darum, aktiv etwas für die eigene Gesundheit zu tun – am besten gemeinsam mit anderen“, betonten Stelzer und Haberlander. ■

ASTNA GFRASTA

Asten bekommt neues Prinzenpaar

ASTEN. Der Gemeindeschlüssel wechselt wieder in närrische Hände: Am 11. November um 11.11 Uhr enthüllen die Astna Gfrasta am Gemeindeplatz ihr neues Prinzenpaar. Mit der Schlüsselübergabe beginnt in Asten offiziell die Faschingsaison 2026/27.

Die Astna Gfrasta sind seit vielen Jahren Teil des Faschings-treibens in der Region. Ihr Faschingskabarett gehört dabei zum Fixpunkt des Programms. Für die kommende Saison beginnen die Vorbereitungen schon im September. Bei einer Kreativsitzung am 18. September sammelten die Mitglieder Ideen. Neun Tage später wurde das Programm festgelegt. Ab 13. Oktober verteilen sie die Rollen und starten mit wöchentlichen Proben.



Die Astna Gfrasta starten mit der Übergabe des Gemeindeschlüssels am 11. November in die neue Faschingsaison. Fotos: Astna Gfrasta



Karten gibt es ab November-Donnerstag, 4. Februar, Freitag, 5. Februar, und Samstag, 6. Februar 2027, im Veranstaltungszentrum (VAZ) Asten geplant. In den bisherigen Programmen standen unter anderem Sketche, Musik- und Tanzeinlagen sowie das Männerballett auf der Bühne.

Gfrasta am Gemeindeplatz

Vor dem Kabarett stehen weitere Termine an: Die Faschingsgilde betreibt am 21. November einen Punschstand am Astner Gemeindeplatz. Auch beim Adventmarkt am 28. November ist sie dort mit einem Stand vertreten. Am 24. Jänner 2027 gestalten die Astna Gfrasta beim Kinderfa-

sching der SPÖ Asten im VAZ einen Programmpunkt. Nach den drei Kabarettabenden endet die Regentschaft der Narren am Faschingsdienstag, 9. Februar 2027: Dann wird der Gemeindeschlüssel am Gemeindeamt zurückgegeben und es kehrt auch in Asten endgültig wieder die alte Ordnung ein. ■



Asten entwickelt sich weiter und setzt auf Lebensqualität und Zukunft.



Fotos: Marktgemeinde Asten, MecGreenie (Portrait)

BÜRGERMEISTERINTERVIEW

Asten zwischen Wachstum und Gemeinschaft

Asten

Fläche: 8,48 km²
Einwohner: 7.680

ASTEN. Asten entwickelt sich weiter: Bürgermeisterin Alma Halilovic spricht über aktuelle Projekte, Herausforderungen im Verkehr, die Bedeutung des Gemeinschaftslebens und darüber, was die Gemeinde auch künftig besonders lebenswert machen soll.

Was macht Asten für Sie besonders lebenswert und was schätzen die Astener an ihrer Gemeinde?

Alma Halilovic: Für mich macht Asten eine gute Infrastruktur, die kurzen Wege, die Nähe zur Landeshauptstadt, die umliegenden Naherholungsgebiete wie Ausee und Pichlingersee und das rege Vereinsleben besonders lebenswert. Diese Dinge werden auch von den Astenern besonders geschätzt.

Eine mögliche Erweiterung der Justizanstalt beschäftigt Asten. Wie steht die Gemeinde zu den bisherigen Plänen?

Alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen haben sich gegen einen möglichen Neubau einer Justizanstalt ausgesprochen. Dies wurde dem zuständigen Ministerium schriftlich mitgeteilt. Eine Rückmeldung haben wir bisher noch nicht erhalten. Natürlich ist das Verkehrsthema ein zentrales. Sollte das Vorhaben in Asten zur Umsetzung gelangen, wird sich der Gemeinderat klar mit Forderungen positionieren.

Welche Projekte und Vorhaben stehen in Asten in nächster Zeit an?

Der Volksschulaausbau befindet sich in der intensiven Planungsphase, für den lang ersehnten Hochwasserschutz in Raffelstetten konnte der Baubeginn gesetzt werden. Nächstes Jahr finden wieder die Astener Gemeinschaftstage statt – Tage, die die Bevölkerung zum Zusammenkommen motivieren sollen – hier laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren.

Verkehr und Mobilität sind aufgrund der Lage zwischen Linz und Enns wichtige Themen. Wo sehen Sie hier aktuell den größten Handlungsbedarf?

Der Verkehr Richtung Linz und von Linz nach Asten kommend auf der Bundesstraße ist mittlerweile unerträglich geworden. Stauzei-

ten stehen auf der Tagesordnung. Hier würde ich mir signifikante Verbesserungen wünschen. Asten kann hier nicht viel unternehmen, da es sich um eine übergeordnete Straße handelt, wo die Gemeinde keine Zuständigkeit hat.

Wie wichtig sind Vereine, Ehrenamt und das Gemeinschaftsleben für Asten?

Vereine, Ehrenamt und das Gemeinschaftsleben sind wichtige Säulen und unerlässlich in einer Gemeinde. Die Gemeinde bemüht sich, die Vereine bestmöglich zu unterstützen und zu motivieren, Veranstaltungen durchzuführen, um so wieder das Gemeinschaftsleben zu fördern.

Wenn Sie fünf bis zehn Jahre nach vorne blicken: Was möchten Sie bis dahin in Asten erreicht haben?

Ich wünsche mir ein Asten, in dem sich jeder wohl und sicher fühlt. Gemeinschaft und Zusammenhalt sollen im Mittelpunkt stehen. Eine gute Infrastruktur mit Schulen, Ärzten und einer guten öffentlichen Verkehrsanbindung ist mir wichtig. Asten soll nicht nur Wohnort, sondern Lebensort sein. Meine persönlichen Ziele sind: Verbesserungen im Verkehr, eine sanierte Volksschule und ein konkreter Zeitplan für den Bau einer Mittelschule. Zusätzlich

möchte ich auf die individuellen Bedürfnisse der Bürger eingehen.

Mit der neuen Kinderbetreuungseinrichtung wurde heuer ein bedeutendes Projekt in Asten eröffnet. Was zeichnet die neue Einrichtung aus?

Mit dem neuen Kindergarten Horizont und der Krabbelstube Wirbelwind wurde ein moderner und zugleich heimeliger Ort für unsere jüngsten Gemeindebürger geschaffen. Auf rund 2.000 m² bietet die Einrichtung Platz für bis zu 13 Gruppen, ergänzt durch eine großzügige Grünfläche von 6.000 m². Besonders wichtig war uns auch eine nachhaltige Umsetzung: Das Gebäude wurde in massiver Holzbauweise errichtet und CO₂-neutral umgesetzt.

Ich freue mich sehr, dass dieses bedeutende Projekt erfolgreich realisiert werden konnte. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben. Dem gesamten Betreuungsteam wünsche ich viel Freude und eine schöne, ereignisreiche Zeit mit unseren Astener Kindern in ihrem neuen Haus. ■ Anzeige



PANEUM

Asten erlebt die Brotkultur bei Nacht

ASTEN. Bis Mitternacht öffnet das Paneum am 3. Oktober seine Türen: Bei der Langen Nacht der Museen wartet ein Programm mit Kinderführung, Rätselrallye sowie klassischen und thematischen Rundgängen. Abschluss bildet eine Spezialführung mit Hausherr Peter Augendopler.

Besucher können die Sammlung an diesem Abend im Rahmen mehrerer Führungen kennenlernen. Im Mittelpunkt steht dabei die Geschichte des Brotes und seine Bedeutung für die Menschen in verschiedenen Epochen und Regionen der Welt. „Das Paneum soll den Besuchern verdeutlichen, welchen Einfluss und Stellenwert Brot in allen Epochen der Menschheitsgeschichte hatte und bis heute hat“, sagt Peter Augendopler. Der Kornspitz-Erfinder bezeichnet das Pa-



Das Paneum ist sowohl innen als auch außen ein Blickfang. Foto: Wahl Architektur fotografie

neum als sein Herzensprojekt. Die Sammlung umfasst Exponate aus unterschiedlichen Jahrhunderten und Kontinenten. Darunter ägyptische Kornmumien, peruanische Totempfähle, Meissner Porzellan und chinesische Getreidespeicher. Auch Zunftgeräte, Gemälde und tausende Bücher sind Teil der Ausstellung. Sie zeigen, welche Rolle das Brot nicht nur bei der Ernährung, sondern auch im Alltag, in Religion und Kultur spielte.



Start mit Rätselrallye

Das Programm beginnt um 18 Uhr mit einer Kinderführung samt Rätselrallye. Bis 19 Uhr können junge Besucher die Ausstellung auf diese Weise erkunden. Anschließend folgen klassische Führungen sowie thematische Rundgänge durch die Wunderkammer des Brotes. Dabei werden einzelne Aspekte der Sammlung näher beleuchtet. Themen sind unter anderem die Vorratshaltung und das

Christentum als Brotreligion. Die Führungen greifen damit Fragen auf, die über die Geschichte des Backens hinausgehen: Wie wurde Getreide gelagert? Welche Bedeutung hatte Brot im Glauben? Und welche Spuren hinterließ es in verschiedenen Kulturen?

Führung mit dem Hausherrn persönlich

Ein Höhepunkt des Abends ist die Spezialführung mit Peter Augendopler. Sie beginnt um 22.30 Uhr und dauert bis Mitternacht. Augendopler gibt dabei Einblicke in die Welt des Brotes sowie in die Entstehung des Paneums. Für die gewünschte Führung ist eine Anmeldung per E-Mail an empfang@paneum.at erforderlich. Beim Paneum gibt es Parkmöglichkeiten. Das Gebäude ist barrierefrei zugänglich. ■

PANEUM
WUNDERKAMMER DES BROTES

GRAIN NOIR
FOTOAUSSTELLUNG

SONDER-AUSSTELLUNG
VON 11.11. – 30.12.2026

Philipp Laubender präsentiert in seiner ersten Einzelausstellung im PANEUM seine Werke unter dem Titel „Grain Noir“ – eine Anspielung auf die sichtbare Körnung seiner Bilder und zugleich auf das Korn, den Ursprung des Brotes.

Vernissage am 11.11.2026
Ausstellung: 11.11.2026 – 30.12.2026

✉ Anmeldung für die Vernissage unter empfang@paneum.at

PANEUM – Wunderkammer des Brotes
Kornspitzstraße 1 / 4481 Asten / Österreich
www.paneum.at

backaldrin®

KINDERHAUS

Platz für 12 Gruppen

ASTEN. Im neuen Kinderhaus an der Ringstraße sind Kindergarten und Krabbelstube unter einem Dach. Seit Jänner ist das Haus in Betrieb. Im April wurde es offiziell eröffnet. Der Kindergarten Horizont betreut dort derzeit Kinder von drei bis sechs Jahren in sechs Gruppen. Auch die Krabbelstube Wirbelwind ist in dem Gebäude untergebracht.

Anmeldung für das aktuelle Betreuungsjahr

Eltern können ihr Kind über die Internetseite der Marktgemeinde vormerken. Die Anmeldefrist für das aktuelle Betreuungsjahr 2026/27 ist bereits abgelaufen. Wer dennoch einen Platz benötigt, soll das Formular ausfüllen und sich umgehend bei der Verwaltung der Kinderbetreuung melden. ■



Foto: Gemeinde Asten

Das Kinderhaus ist mit zwölf Gruppen das größte in ganz Oberösterreich.

DIE NEUE ART ZU WOHNEN IM ALTER

Gemeinsam statt einsam: LebensZeitPlus

RIED/TRAUNKREIS. Die Lebenserwartung steigt und mit ihr der Wunsch, auch im Alter möglichst lange selbstbestimmt und zugleich in Gemeinschaft zu leben. Mit „LebensZeitPlus“ hat die ETZI-Group mit Firmensitz in Ried im Traunkreis dafür ein innovatives Konzept für gemeinschaftliches Wohnen im Alter entwickelt.

Wohnen mit Lebensqualität

Es entstehen fünf moderne Vierkanthöfe, die sich architektonisch und harmonisch in das für Oberösterreich typische Landschaftsbild einfügen. Jeder Hof umfasst 17 Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 35 und 70 Quadratmetern. Das Wohnkonzept verbindet private Rückzugsmöglichkeiten mit gemeinschaftlichem Leben und schafft so ein Zuhause, das Individualität und Miteinander vereint.



Visualisierung/Foto: ETZI

Wohnen im Alter: Selbstbestimmt & komfortabel in schöner Umgebung

Gemeinsam wohlfühlen

LebensZeitPlus schafft Raum für Gemeinschaft, Begegnung und gemeinsame Erlebnisse. Großzügige Aufenthaltsbereiche, ein Gemeinschafts- und Therapie-raum sowie der Wellnessbereich mit beheizbarem Pool und Sauna

laden zum Wohlfühlen und Aktivsein ein. Der weitläufige Garten bietet viel Platz für entspannte Stunden im Grünen. Zwei Elektrobusse sorgen zudem für flexible Mobilität und gemeinsame Ausflüge. So wird Gemeinschaft jeden Tag erlebbar. „Mit Lebens-

ZeitPlus schaffen wir eine Wohnform, die Selbstständigkeit und Privatsphäre mit Gemeinschaft und Lebensqualität bis ins hohe Alter verbindet“, so KommR Maximilian Etzenberger, Geschäftsführer der ETZI-Group. ■ Anzeige



KommR Maximilian Etzenberger

ETZI-Hausmesse am 03.10.

Vortrag: 14:00 Uhr zum Thema „Die neue Art zu Wohnen im Alter“

HAUS MESSE

GROSSENDORF 120
4551 RIED/TRAUNKREIS

09:00 BIS
16:00 UHR

03. OKTOBER 2026

EIN TAG RUND UMS BAUEN & WOHNEN
FACHVORTRÄGE – SHOW-COOKING – FÜHRUNGEN

ETZI 
DAS ZIEGELFERTIGHAUS

MEHR INFOS



FAMILIENFREUNDLICH

In der Volksschule St. Dionysen wird die Nachmittagsbetreuung erweitert

TRAUN. An der Volksschule (VS) St. Dionysen gibt es seit dem Start des Schuljahres 2026/27 ein neues Ganztagsangebot. Drei Klassen mit insgesamt 57 Kindern nehmen an der Betreuung bis 16 Uhr teil. Mittagessen, Lernzeit und Freizeitaktivitäten sind dabei Teil des Nachmittags.

Nach dem Unterricht essen die Kinder gemeinsam zu Mittag. Danach können sie ihre schulischen Aufgaben in einer betreuten Lernstunde erledigen. Dafür steht bereits bekanntes und qualifiziertes Lehrpersonal zur Verfügung. Anschließend gibt es Zeit für Bewegung, Spiel und gemeinsame Aktivitäten.



Trauns Bürgermeister Karl-Heinz Koll machte sich bei einem Lokalausgang ein Bild vom neuen Ganztagesangebot in der VS St. Dionysen Foto: Stadtarchiv Traun

Auch die räumlichen Voraussetzungen wurden in den Sommerferien geschaffen. Durch einen Zubau entstanden neue Gruppen- und Ausspeisungsräume sowie eine Küche. Das Essen kommt aus der Zentralküche der Stadt Traun, die über das Zertifikat „Gesunde Küche“ verfügt.

Betreuung bis 16 Uhr

Im Außenbereich soll künftig eine neu gestaltete Fläche mit zusätzlichen Spielgeräten entstehen. „Mit der neuen Ganztageschule in St. Dionysen schaffen wir ein zeitgemäßes und verlässliches Betreuungsangebot, das Kindern und Eltern gleichermaßen zugu-

tekommt“, sagt Bürgermeister Karl-Heinz Koll. Die Betreuung bis 16 Uhr soll Familien bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen und für einen verlässlichen Tagesablauf sorgen.

Preise für Schulesen stabil

Zum Schulbeginn bleibt das Mittagessen in Trauns städtischen Betreuungseinrichtungen und Schulen gleich teuer. Auch für die ganztägige Schulbetreuung steigen die Beiträge nicht. Das gilt für Krabbelstuben, Kindergärten und Horte sowie für die Nachmittagsbetreuung von Volksschulkindern. An den Schulen betrifft es die ganztägigen Angebote der Mittelschulen, des Integrativen Schulzentrums und der VS St. Dionysen. ■

DREI

Mehr Glasfaser-Auswahl in OÖ

OÖ. Drei bringt gemeinsam mit BBOÖ leistungsstarke Glasfaser für Haushalte in rund 300 Gemeinden.

Schnelles und zuverlässiges Internet ist heute die Grundlage für den digitalen Alltag. Ob Homeoffice, Streaming, Online-Gaming, Videotelefonie oder moderne KI-Anwendungen: Immer mehr Bereiche unseres Lebens benötigen leistungsfähige Verbindungen und stabile Netze. Für zahlreiche Haushalte in Oberösterreich eröffnet sich nun eine neue Auswahlmöglichkeit. Drei erweitert seine bestehende Glasfaser-Kooperation mit der BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH und bietet seine Glasfaserlösungen ab sofort auch für Privatkunden an. Damit können Haushalte in rund 300 oberösterreichischen



Drei bietet seine Glasfaserlösungen ab sofort auch für Privatkunden an. Foto: Drei Österreich

Gemeinden die leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur der BBOÖ nutzen und aus den Internet- und Digitalangeboten von Drei wählen. Insgesamt profitieren mehr als 110.000 Anschlusspunkte von einem erweiterten Anbieterangebot

und attraktiven Glasfaserprodukten. Die neuen Tarife bieten Bandbreiten von bis zu 1.000 Mbit/s und setzen auf symmetrische Geschwindigkeiten. Das bedeutet, dass Uploads und Downloads gleich schnell erfolgen. Gerade bei Videokon-

ferenzen, Cloud-Anwendungen, Content Creation oder beim Austausch großer Datenmengen sorgt dies für mehr Komfort und eine stabile Performance.

Leistungsstarkes WLAN ohne Zusatzkosten

Auch in den eigenen vier Wänden spielt eine verlässliche Internetversorgung eine immer größere Rolle. Bei den entsprechenden Tarifen ist daher eine FRITZ!Box für leistungsstarkes WLAN ohne Zusatzkosten inkludiert. Smartphones, Tablets, Smart-TVs und Homeoffice-Arbeitsplätze lassen sich damit einfach und zuverlässig vernetzen. Zum Start ist beispielsweise BBOÖ Internet 300 bereits um 36,47 Euro* statt 42,90 Euro pro Monat erhältlich. Mehr Informationen unter drei.at/glasfaser-bbooe. ■ Anzeige

* Aktion 15% auf das monatliche Grundentgelt: 15% Rabatt auf das monatliche Grundentgelt bis Ablauf der Mindestvertragsdauer. Ab dem 25. Monat gilt das reguläre monatliche Grundentgelt und ist der Unlimited Mix kompatibel (Details auf drei.at/mix). Voraussetzung: Neuanmeldung eines BBOÖ Internet Tarifs mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer und vorherige Bestellung eines kostenpflichtigen Glasfaser-Anschlusses beim Ausbaupartner BBOÖ. Aktionsverfügbarkeit abhängig vom Glasfaser-Ausbaustatus an der Vertragsadresse. Jeweils verfügbare Aktionen und Details auf drei.at/glasfaser-bbooe.

Fernpendelbeihilfe: Neue Einkommensgrenze

OÖ. Das Land OÖ hebt die Einkommensgrenze für die oö. Fernpendelbeihilfe von derzeit 35.000 auf 38.000 Euro steuerpflichtiges Jahreseinkommen an. Die neue Grenze gilt ab 1. November. Damit haben mehr Oberösterreicher Anspruch, 4.000 zusätzliche Anträge werden erwartet.

Alle Inhalte
zum Thema



Zweiter Jugendlandtag

OÖ. Nach der erfolgreichen Premiere 2025 geht der oö. Jugendlandtag in die zweite Auflage. Ab sofort startet die Arbeit dafür. Höhepunkt sind die Ausschuss- und Plenartage von 9. bis 11. Februar 2027. „Junge Ideen, Begeisterung für Demokratie und lebhaft Diskussionen – davon wollen wir mehr“, so Landtagspräsident Max Hiegelsberger. Neu sind unter anderem Demokratie-Guides, die „Denk Laut“-Veranstaltungen finden mit Schulklassen statt. Infos zur Teilnahme unter www.ooe-landtag.at/jugendlandtag



Foto: Land OÖ/Andreas Krenn

Alle Inhalte
zum Thema



OÖ soll Vorbild sein

OÖ. Im Zuge der Verhandlungen auf Bundesebene zum Gesetzesentwurf zur Sozialhilfe fordern Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrat Christian Dörfel (beide ÖVP) erneut, dass sich die neue Sozialhilfe am oberösterreichischen Modell orientieren müsse. So seien im Entwurf unter anderem keine Konsequenzen bei Arbeitsverweigerung vorgesehen. Der Grundsatz, so Stelzer und Dörfel: „Null Toleranz gegenüber Sozialmissbrauch und volle Unterstützung für die Willigen.“

Alle Inhalte
zum Thema



GUTSCHEINE

Traun startet Herbstaktion

TRAUN. Von 5. bis 31. Oktober können Kunden in Traun wieder Gutscheine bei teilnehmenden Betrieben einlösen. Das kostenlose Gutscheinheft liegt beim Stadtmarketing Traun, im Stadtamt und bei den mitwirkenden Betrieben auf.

Im Vorjahr wurden laut Stadtmarketing mehr als 1.000 Gutscheine eingelöst. Mehr als 40 Betriebe beteiligten sich an der Aktion. Heuer gibt es erneut Angebote aus

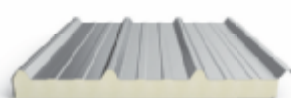
unterschiedlichen Bereichen – etwa für Einkäufe, Gastronomie, Wellness und Schönheitspflege. „Als Stadtmarketing möchten wir die Betriebe in Traun sichtbar machen und ihre unterschiedlichen Angebote vor den Vorhang holen“, sagt Andreas Protil, Geschäftsführer des Stadtmarketings Traun. Das Gutscheinheft solle die Vielfalt der Trauner Wirtschaft zeigen. Welche Betriebe teilnehmen und welche Gutscheine angeboten werden, ist auf der Inter-



Foto: Stadtmarketing Traun

Das neue Gutscheinheft ist da.

netseite des Stadtmarketings Traun zu finden. Die Gutscheine gelten ausschließlich im Zeitraum von 5. bis 31. Oktober. ■



ArcelorMittal

LAGERVERKAUFS- WOCHE 5.-9. OKTOBER '26

Trapezprofile – Sandwichpaneele – Zubehör



Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Lothringenstraße 2, 4501 Neuhofen

Kontakt: Mario Heil | Vertrieb
0664 404 18 70 | mario.heil@arcelormittal.com

**TOP
ANGEBOTE:**
schnell sein
lohnt sich!

LEBE DEIN TALENT DIE LEHRE.

Lehre, mein Stück vom Kuchen!
Mit einer Lehre als Konditor:in kannst du deine Kreativität ausleben und deine Backkünste perfektionieren. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



MULTIFUNKTIONSSILO

Fixkraft baut Standort Enns aus

ENNS. Rohstoffe wie Sojabohnen und Rapssaat können bei Fixkraft künftig direkt am Donauhafen Enns aufbereitet werden. Das Unternehmen eröffnete am 19. September einen neuen Multifunktionssilo mit einer Kapazität von 12.000 Kubikmetern. Die Anlage ist die bisher größte Investition in der 55-jährigen Unternehmensgeschichte.

Rund 250 Gäste aus Landwirtschaft, Wirtschaft und Politik sowie Mitarbeiter nahmen an der Eröffnung teil. Neben der Siloanlage wurde auch eine Anlage zur hydrothermischen Aufbereitung von Ölfrüchten errichtet. Rohstoffe, die bisher außerhalb des Standorts verarbeitet werden mussten, können nun in Enns aufbereitet werden.



Der neue Multifunktionssilo von Fixkraft bietet eine Kapazität von 12.000 Kubikmetern.

Foto: Fixkraft

Rohstoffe werden direkt in Enns verarbeitet

Geschäftsführer Gerald Gruber bezeichnete die Eröffnung als Startpunkt: „Dieser Silo ist ein klares Bekenntnis zu unserer Branche, zu unseren Kunden und

zu unseren Mitarbeitern.“ Zugleich verwies er auf die Belastungen für die Landwirtschaft. Wer Nachhaltigkeit, Tierwohl und Qualität fordere, müsse auch die nötigen Rahmenbedingungen schaffen, sagte Gruber. Landes-

hauptmann Thomas Stelzer betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit von Unternehmen und Landwirtschaft, besonders in Oberösterreich als Agrarland.

Weniger Transporte auf Straße

Laut Fixkraft soll die neue Anlage die Versorgung mit heimischen Futtermittelrohstoffen sichern und Transporte auf der Straße verringern. Dadurch sollen auch weniger Kohlendioxid-Emissionen entstehen. Außerdem entstehen zusätzliche Arbeitsplätze am Standort Enns. Die Schiffsentladestelle am Donauhafen ermöglicht den Transport über Schiff, Schiene und Straße. Zum Abschluss der Eröffnung segnete der Linzer Diözesanbischof Manfred Scheuer die Anlage. Er verwies dabei auf den Wert von Lebensmitteln. ■



12%

JUBILÄUMSRABATT*



120 JAHRE LEEB. 12 % RABATT.

BALKONE | ZÄUNE | TERRASSENDÄCHER

0800 202013 | WWW.LEEB-BALKONE.COM

*Limitiertes Aktionskontingent. Gültig auf den Hauptartikel. Aktionsbedingungen beachten.



120 JAHRE LEEB

Zwölf Prozent Rabatt

ÖÖ. Leeb Balkone feiert 120 Jahre und bedankt sich mit zwölf Prozent Jubiläumsrabatt auf Balkone, Zäune, Anbaubalkone und Überdachungen. Die Aktion ist streng limitiert und gilt nur, solange das Aktionskontingent reicht.

Was 1906 mit einem kleinen Sägewerk in Gnesau begann, entwickelte sich über vier Generationen zu einer Kärntner Erfolgsgeschichte. Heute zählt Leeb zu den führenden Herstellern von Balkonen und Zäunen und steht für hochwertige Maßanfertigungen, innovative Lösungen und modernes Design. Zum Jubiläum profitieren Kunden für kurze Zeit von zwölf Prozent Rabatt auf den Hauptartikel. Wer einen neuen Balkon, Zaun, Anbaubalkon oder eine Überdachung plant, sollte rasch handeln, denn der Jubiläums-vorteil ist nur verfügbar, solange das begrenzte Aktionskontingent reicht.



Foto: Leeb

12 Prozent Rabatt – nur für kurze Zeit

Leeb begleitet jedes Projekt individuell – von der persönlichen Beratung und Naturmaßaufnahme über Planung und Visualisierung bis hin zu Produktion und Montage. 120 Jahre Erfahrung, Qualität und Innovation – jetzt verbunden mit zwölf Prozent Jubiläums-vorteil. ■

Anzeige

Weitere Informationen und kostenlose Beratung unter:

www.leeb-balkone.com/at/aktion oder 0800 202013



total regional.



Spitzenschule

Tips sucht die engagierteste Schule

Projekt, Initiative oder Aktionstag ab 7. Oktober einreichen: tips.at/spitzenschule

In Kooperation mit

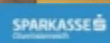







Foto: Adobe Stock

BLASMUSIKVERBAND LINZ-LAND

122 junge Musiker aus dem Bezirk im Forum Neuhofen ausgezeichnet

NEUHOFFEN. 122 Jungmusiker aus dem Bezirk Linz-Land erhielten im Forum Neuhofen ihre Leistungsabzeichen. Vergeben wurden 66 Abzeichen in Bronze, 18 in Silber und 38 Juniorleistungsabzeichen.

Der Oberösterreichische Blasmusikverband (OÖBV) Linz-Land lud am 20. September zur

feierlichen Verleihung unter dem Titel „Jugend schafft Eindrücke“. Zahlreiche Bürgermeister und Gemeindevertreter aus dem Bezirk und der näheren Umgebung nahmen an der Verleihung der Abzeichen teil.

Auch Evelyn Leeb, Landesjugendreferentin des OÖ Blasmusikverbandes, wurde bei der Verleihung begrüßt. ■



Junge Musiker aus dem Bezirk wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet. Foto: OÖBV LL

STEINBRUCH-, SPRENGUNGS-, SAND-, KIES- UND SCHOTTER-UNTERNEHMER

Vorbilder für nachhaltigen Rohstoffabbau

OÖ. „Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ Frei nach Goethe sorgen die Oberösterreichischen Steinbruch-, Sprengungs-, Sand-, Kies- und Schotter-Unternehmer dafür, dass unser Alltag so funktioniert, wie wir ihn gewohnt sind.

Kein Gebäude, keine Straße und keine Infrastruktur ließe sich ohne diese Rohstoffe errichten; allein der Pro-Kopf-Verbrauch beträgt hierzulande elf Tonnen.

Regionalität spart mehr als eine Million Lkw-Fahren

Als regionale Nahversorger garantieren die Unternehmen laut Berufsgruppensprecher KR Kurt Bernegger einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Der lokale Abbau vermeidet zudem enorme Transportwege: Wären diese Rohstoffe importiert, müssten allein für Oberösterreich rund 1,1 Millionen Lkw-Fahren durch das Land rollen. Jeder Abbau ist dabei eine zeitlich begrenzte Nutzung, die strengsten gesetzlichen Auflagen unterliegt und hochspezialisiertes Fachwissen erfordert – Expertise, die unsere oberösterreichischen Unternehmer mitbringen.



„Der lokale Abbau vermeidet enorme Transportwege“, weiß Berufsgruppensprecher Kurt Bernegger.

Fotos: WKÖ

Wertvolle Naturräume dank Rekultivierung

Nachhaltigkeit und Ökologie stehen im Fokus: Nach Abschluss der Nutzungsphase folgt die Rekultivierung. Dabei entstehen oft wertvolle, unberührte Naturräume und Biotope, die für die heimische Tier- und Pflanzenwelt essenziell sind. Auch Wasserbausteine spielen eine wichtige Rolle für die Landschaftsgestaltung. Wenigen ist bewusst, dass ohne Veredelungsprodukte wie Kalk oder Dolomit weder Weiß- und

Buntglas noch Papier in gewohnter Qualität herstellbar wären. Diese Materialien finden zudem als natürlicher Dünger, in Zahnpasta, Medikamenten, Elektrogeräten, bei der Stahlerzeugung sowie in der Wasseraufbereitung Anwendung. ■ Anzeige

Die über 100 Fachbetriebe in OÖ garantieren, dass bei der Gewinnung dieser Ressourcen kein Pusch mit der Natur betrieben wird. Den passenden Profi aus der Region findet man unter www.profis-am-werk.at



ÜBERGABE

Sicherer Weg für die Schüler

HOFKIRCHEN IM TRAUNKREIS. Am Schutzweg gibt es einen Wechsel: Karl Schachner hat die Schülerlotsenstelle symbolisch an Josef Buchberger übergeben. Bürgermeisterin Nicole Thaler dankt Schachner für seinen jahrelangen Einsatz und Buchberger für die Übernahme der Aufgabe.

Die ersten Schulwochen liegen hinter den Kindern in Hofkirchen. Zu Schulbeginn wurden auch heuer wieder die Schülerlotsen begrüßt. Sie leisten am Schutzweg einen Beitrag zur Sicherheit der Schulkinder. Bei der Begrüßung wurde die „Kelle“ von Karl Schachner an Josef Buchberger weitergereicht. Thaler dankt Schachner für seinen jahrelangen verlässlichen Einsatz und Buchberger dafür, dass er die Aufgabe übernimmt.

Mit dem Herbst wird es auf dem morgendlichen Schulweg zunehmend dämmrig. Thaler ruft Eltern dazu auf, ihren Kindern Warnwesten oder andere gut sichtbare Kleidung mitzugeben. Reflektoren an Schultaschen, Rucksäcken und Jacken sollten regelmäßig überprüft werden. Wer mit dem Fahrrad oder dem Tretroller unterwegs ist, sollte auch auf eine funktionierende Beleuchtung achten. Außerdem empfiehlt Thaler, mit Kindern über Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu sprechen. ■

PRÜFUNG

Google-Rechenzentrum braucht keine neue UVP

KRONSTORF. Das Land Oberösterreich hat die UVP-Frage rund um das geplante Google-Rechenzentrum in Kronstorf neuerlich geprüft. Das Ergebnis: Der rechtskräftige Bescheid aus dem Jahr 2020 umfasst auch die nun geplante Erweiterung. Eine neuerliche Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist daher nicht möglich.

Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder hatte die Prüfung nach einer Entscheidung in Niederösterreich beauftragt. Dort war bei einem geplanten Rechenzentrum wegen großer Diesel-Notstromaggregate eine UVP-Pflicht festgestellt worden. Die oberösterreichische Behörde hatte vergleichbare Aggregate beim Google-Projekt 2020 anders beurteilt.

Die nun abgeschlossene Prüfung kommt zum Schluss, dass sich weder Sachverhalt noch Rechtslage geändert haben. Bereits 2020 seien unter anderem die Themen „Thermische Kraftwerke“ und „Grundwasserentnahme“ berücksichtigt worden. Auch eine Kapazität der Notstromaggregate von mehr als 200 Megawatt sei damals zugrunde gelegt worden. „Einen rechtskräftigen Bescheid kann eine Behörde nicht einfach neu aufrollen, nur weil dieselbe Rechtsfrage in einem anderen Bundesland anders beurteilt wird“, sagt Kaineder. Gleichzeitig fordert er klare Regeln für Rechenzentren im UVP-Gesetz. Eine entsprechende Novelle des Bundes ist derzeit in Begutachtung.

Achleitner kritisiert neuerliche Prüfung

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner kritisiert Kaineders



Das geplante Google-Rechenzentrum in Kronstorf benötigt keine erneute Umweltverträglichkeitsprüfung, wie das Land OÖ bestätigt hat. Foto: Visualisierung: Google

Vorgehen. Die neuerliche Prüfung sei eine „überflüssige politische Ehrenrunde mit Showcharakter“ gewesen. Sie habe am Ende lediglich bestätigt, was bereits festgestanden habe. „Problematisch ist vor allem, dass damit völlig unnötigerweise Zweifel an der Rechtssicherheit als wichtigen Standortfaktor in Oberösterreich geschürt wurden“, so Achleitner. Er verweist außerdem auf eine frühere Auseinandersetzung um den Wasserrechtsbescheid für das Google-Projekt. Klarheit und Rechtssicherheit seien für den Standort entscheidend, betont der Wirtschafts-Landesrat.

Google-Büro rückt näher

Google treibt in Kronstorf den nächsten Umsetzungsschritt voran. Für das geplante Bürogebäude hat die Bau- und Gewerbeverhandlung stattgefunden. Das Gebäude soll in Holzbauweise entstehen und mit Abwärme aus dem Rechenzentrum beheizt werden. Google plant das Büro als Vollholzkonstruktion mit Holzpaneelfassade. Die beim Betrieb des Rechenzentrums entstehende Wärme soll direkt vor Ort für die Heizung genutzt werden. Auf dem Dach sind eine Photovoltaikanlage und eine Begrünung vorgesehen.

Gründach, naturnaher Hügel

Zum Konzept gehört laut Google auch eine parkähnliche Gestaltung des Areals. Die Stellplätze für Mitarbeiter sollen in einer teilweise unterirdischen Tiefgarage untergebracht werden. Ihre Überdeckung soll als naturnaher Hügel gestaltet werden.

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner sieht in der Verhandlung einen weiteren Schritt für das Projekt. „Die heutige Bau- und Gewerbeverhandlung ist ein weiteres sichtbares Zeichen dafür, dass aus der Entscheidung von Google für den Standort Kronstorf Schritt für Schritt eine konkrete Realisierung wird“, sagt er. Die Verbindung von Holzbauweise, Abwärmenutzung, Photovoltaik und Biodiversität sei dabei besonders erfreulich.

Chancen für Betriebe und Beschäftigte

Das Land OÖ erwartet sich von der Investition Impulse für Wirtschaft, Forschung und digitale Infrastruktur. Auch Wirtschaftskammer Oberösterreich, Arbeiterkammer Oberösterreich und Industriellenvereinigung Oberösterreich haben sich für das Projekt ausgesprochen. Sie verweisen auf Chancen für heimische Betriebe, Wertschöpfung und Beschäftigung. ■

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Manuel Krewedl
+43 676 5025299
m.krewedl@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



PRALINENWELT WENSCHITZ

Allhaming wird zum Schauplatz der neuen Staffel von „Soko Linz“

ALLHAMING. In der Wenschitz Pralinenwelt dreht die „Soko Linz“ für ihre sechste Staffel. Bei einem Setbesuch am Freitag, 25. September, zeigte das Team, wie die neue Staffel entsteht. Auch die Welt der Schokolade soll darin eine Rolle spielen.

Bei dem Besuch waren unter anderem die Schauspielerinnen Katharina Stemberger und Angelika Niedetzky, Regisseur Chris Raiber und Produzent Florian Gebhardt. Auch Landeshauptmann Thomas Stelzer und die Fernsehfilmchefin des Österreichischen Rundfunks (ORF), Katharina Schenk, kamen ans Set.



Die „Soko Linz“ am Set im Ermittlungseinsatz: Produzent Florian Gebhardt, Regisseur Gerald Liegel, Angelika Niedetzky, Katharina Stemberger, Landeshauptmann Thomas Stelzer, ORF-Fernsehfilmchefin Katharina Schenk (v.l.)
Fotos: ORF/Gebhardt Productions/Stefanie Leo

Schokolade als Schauplatz

Gebhardt nannte die Wenschitz Pralinenwelt einen der Schauplätze der sechsten Staffel. Die „Soko Linz“ komme auch „in die süße Welt der Schokolade hier in Allhaming“, sagte er. Was dort in der Handlung geschieht, wurde beim Setbesuch nicht verraten.

Stemberger sagte, die Dreharbeiten stünden kurz vor dem Abschluss. Die neuen Geschichten seien „eine bewährte Mischung aus Spannung, Humor und Liebe“. Niedetzky berichtete, dass das Ermittlerteam in der sechsten Staffel enger zusammenwachsen: „Das ‚Soko‘-Team wächst immer mehr

zusammen und erlebt noch mehr emotionale Achterbahnfahrten, aber auch der Humor kommt nicht zu kurz.“ Für die sechste Staffel entstehen zehn neue Folgen. Die Dreharbeiten sollen voraussichtlich bis Ende September dauern. Zu sehen sein soll die Staffel 2027 in ORF 1 und auf ORF ON. ■

WIFI-KURS

Traumhaus beginnt hier – „Häuslbauer Basics“

00. Wer den Bau eines eigenen Hauses plant, erhält in unserem Kurs „Häuslbauer Basics“ das nötige Wissen, um das Projekt erfolgreich umzusetzen. Vermittelt werden das Vertragsrecht, die Rechte als Bauherr sowie Möglichkeiten, die häufigsten Stolperfallen zu vermeiden. Wir zeigen, wie sich der Bau gut planen, finanzieren und versichern lässt, damit der Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum!

Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer und jene, die es werden wollen. Eine Anmeldung ermöglicht einen sicheren Start in das Bauvorhaben! ■ Anzeige

Nähere Informationen unter:
wifi.at/ooe (Kursnr. 6290Z)



„Häuslbauer Basics“ vermittelt Wissen rund ums Bauvorhaben.

Foto: AdobeStock/lapas77

Warum KINDER- und JUGEND-SEHTESTS zum Schulbeginn besonders wichtig sind

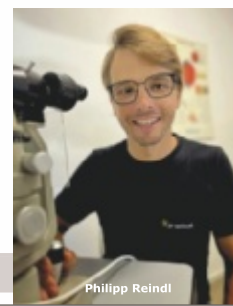
ASTEN/STEYREGG. Zum Schulbeginn steht für Kinder vieles Neues bevor. Umso wichtiger ist es, dass sie ihre Umgebung und vor allem die Lerninhalte in der Schule gut sehen können. Denn unerkannte Sehschwächen können sich negativ auf Konzentration, Lernleistung und damit auch auf den Schulalltag auswirken. „Gerade in den ersten Lebensjahren entwickelt sich das Sehen besonders stark. Bis etwa zum zehnten Lebensjahr können sich noch wichtige Veränderungen ergeben. Deshalb ist es sinnvoll, die Sehleistung regelmäßig überprüfen zu lassen“, erklärt Philipp Reindl, Inhaber und Meisteroptiker von PR-optics in Asten und Steyregg. **Kostenloser Kinder- und Jugend-Sehtest ab 6 Jahren!**

Weil ihm die Gesundheit und das gute Sehen von Kindern besonders am Herzen liegen, bietet Philipp Reindl mit seinem Team rund um den Schulbeginn wieder kostenlose Kinder- und Jugend-Sehtests ab 6 Jahren an. In der Aktionszeit ist der Sehtest bei PR-optics in Asten und Steyregg kostenlos. Eine Terminvereinbarung ist in der Regel nicht erforderlich, kann auf Wunsch aber gerne vorgenommen werden.

Für jüngere Kinder empfiehlt sich ein Besuch beim Augenarzt. Wird eine Brille benötigt oder hat sich die Sehstärke verändert, bietet PR-optics außerdem „Basic“-Brillengläser bei bestehendem Krankenkassenanspruch ohne Aufzahlung an. Die Verrechnung mit der Krankenkasse wird direkt von PR-optics abgewickelt.

Und als besonderes Extra gibt es neben der dreijährigen Garantie auf alle Fassungen **eine kostenlose Brillenversicherung.** So sind Kundinnen und Kunden auch im Schadensfall bestens abgesichert.

Das Team von PR-optics freut sich auf euren Besuch und wünscht allen Kindern einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr!



PR-optics Steyregg - Linzer Straße 16 - 4221 Steyregg
0732/ 640 408 - steyregg@pr-optics.at

PR-optics Asten - Wiener Straße 19 - 4481 Asten
07224/65 731 - astens@pr-optics.at



*Lehrbetrieb
der Woche*



Outdoor-Aktivitäten beim Lehrlingscollege 2026

Fotos: Land OÖ

DURCHSTARTEN

Lehre beim Land: Mehr als 20 Berufe und viele Möglichkeiten

OÖ. Der Einstieg ins Berufsleben ist für junge Menschen ein großer Schritt. Eben noch Mitschüler, Stundenplan und das Läuten der Schulglocke – plötzlich gehören Kollegen, fixe Aufgaben und Verantwortung zum Alltag. Und dazu eine Frage, die viele Jugendliche beschäftigt: Wie geht es für mich weiter?

Daniel, der gerade die Lehre zur Straßenerhaltungsfachkraft bei der Straßenmeisterei Raab macht, kann sich noch gut an die ersten Tage erinnern. Vieles war neu: die Menschen, die Abläufe, die Aufgaben und das Gefühl, nun tatsächlich im Berufsleben angekommen zu sein. „Ich bin gleich am ersten Tag sehr nett empfangen worden. Mir wurde die Straßenmeisterei gezeigt und wir haben die Abläufe besprochen. Am zweiten Tag durfte ich schon beim Streckendienst mitfahren.“ Daniel ist mittlerweile im dritten Lehrjahr, kennt sich beim Land Oberösterreich gut aus und weiß, an wen er sich wenden kann, wenn doch einmal eine Frage auftaucht. Viele Dinge, die am Anfang noch neu und ungewohnt waren, sind inzwischen

Routine geworden. „Mittlerweile bekomme ich eine Aufgabe und erledige sie selbstständig. Ich bin jetzt auch viel mehr auf den Baustellen unterwegs. Gerade die Abwechslung gefällt mir: Wir setzen zum Beispiel Leistensteine für Gehsteige, asphaltieren, machen Bankette oder schneiden die Sträucher entlang der Straßen.“

Persönliche Begleitung von Anfang an

Damit Jugendliche Schritt für Schritt in ihre Aufgaben hineinwachsen können, braucht es neben Zeit und Erfahrung vor allem eines: Menschen, die sie auf ihrem Weg begleiten. Deshalb hat jeder Lehrling beim Land Oberösterreich einen eigenen Ausbilder. Sie sind wichtige Ansprechpersonen, unterstützen bei Herausforderungen und fördern gezielt dort, wo Talente und Interessen sichtbar werden.

„Für uns zählt nicht nur das fachliche Wissen im Beruf, sondern vor allem auch die Entwicklung der Persönlichkeit. Wir begleiten unsere Lehrlinge Schritt für Schritt, nehmen uns Zeit und helfen dabei, Potentiale zu ent-

fallen. Das ist die Basis für eine gute Ausbildung und ein starkes Miteinander“, so Reinhard Aumayr, Ausbildungsleiter beim Land Oberösterreich.

Mehr als 20 Berufe – viele Wege ins Berufsleben

In mehr als 20 Lehrberufen bildet das Land Oberösterreich junge Menschen aus: Vom kaufmännischen Bereich über die Vermessungstechnik, Applikationsentwicklung und Chemie-Labortechnik bis hin zur Straßenerhaltung und dem Gastronomiebereich. Ausbildungsplätze gibt es in ganz Oberösterreich und damit für viele Jugendliche direkt in Wohnortnähe.

Einblicke über den eigenen Arbeitsplatz hinaus

Während der Ausbildung lernen die Jugendlichen unterschiedliche Abteilungen des Landesdienstes kennen. Wer seine Ausbildung beispielsweise an einer Bezirkshauptmannschaft absolviert, kann im Zuge von Job-Rotationen auch in andere Bereiche hineinschnuppern. So sammeln die Lehrlinge zusätzliche Erfahrungen, lernen neue Aufgaben



Lehrling Daniel Steindl von der Straßenmeisterei Raab

und Teams kennen und können zugleich besser herausfinden, wo ihre eigenen Interessen und Stärken liegen.

Zwei Wochen, in denen die Persönlichkeitsentwicklung im Mittelpunkt steht

Ein besonderer Bestandteil der Ausbildung beim Land Oberösterreich ist das Lehrlings-College. Einmal jährlich kommen Lehrlinge aus unterschiedlichen Berufen und dem ganzen Bundesland zusammen. Für zwei Wochen rückt der normale Arbeitsalltag in den Hintergrund. Stattdessen geht es um Fähigkeiten, die kein Lehrbuch vermitteln kann: miteinander kommunizieren, im Team Lösungen finden, vor anderen Menschen auftreten, präsentieren und Verantwortung übernehmen. Gerade für junge Menschen kann das eine wichtige Erfahrung sein. Wer sich zu Beginn vielleicht noch nicht zutraut, vor einer Gruppe zu sprechen, merkt plötzlich: Das geht. Wer gewohnt ist, Aufgaben lieber allein zu lösen, erlebt, wie viel gemeinsam möglich ist. „Beim Lehrlings-College habe ich vor

allem viele neue Leute kennengelernt. Das fand ich schon cool. Beim Teambuilding kommt man mit Lehrlingen aus ganz anderen Bereichen zusammen, die man im normalen Arbeitsalltag wahrscheinlich gar nicht kennenlernen würde“, erzählt Daniel.

Mehr als eine Ausbildung

Eine Lehre kann der Start in eine gemeinsame berufliche Zukunft sein. Das Land Oberösterreich ist an langfristigen Beschäftigungsverhältnissen interessiert und strebt, wo es möglich ist, nach erfolgreichem Abschluss der Lehrabschlussprüfung eine weitere Beschäftigung an. Auch die berufliche Weiterentwicklung wird durch Weiterbildungen, Spezialisierungen und Zusatzqualifikationen unterstützt. Gleichzeitig bietet der Landesdienst Rahmenbedingungen, die bereits während der Ausbildung wichtig sind: geregelte und planbare Arbeitszeiten, finanzielle Boni für besondere

Leistungen und verschiedene Vergünstigungen. In den Straßen- und Brückenmeistereien ist zudem mindestens zweimal pro Monat eine Vier-Tage-Woche möglich. Für Daniel sind es aber nicht nur die Rahmenbedingungen, die zählen. Vor allem das Team und die abwechslungsreiche Arbeit machen für ihn den Unterschied: „Ich freue mich eigentlich jeden Tag auf den nächsten Arbeitstag, weil es mir wirklich Spaß macht. Ich schätze meine Kollegen, die Arbeitszeiten und dass die Arbeit so abwechslungsreich ist. Man erlebt einfach viel.“

Gut vorbereitet ins Berufsleben

Eine Lehre ist für viele Jugendliche der erste große Schritt ins Berufsleben. Beim Land Oberösterreich werden sie dabei nicht nur fachlich ausgebildet, sondern von Anfang an begleitet und gefördert. Mit über 20 Lehrberufen und Ausbildungsplätzen in ganz

Oberösterreich gibt es dafür viele Möglichkeiten. Wer im kommenden Jahr eine Lehre beim Land Oberösterreich beginnen möchte, findet alle aktuellen Lehrstellen und Informationen zur Bewerbung am Karriereportal des Landes Oberösterreich. ■ Anzeige

Lehre beim Land Oberösterreich

- Über 20 Lehrberufe
- Lehrstellen in ganz Oberösterreich
- Persönliche Begleitung während der Ausbildung
- Zweiwöchiges Lehrlings-College
- Job-Rotationen und Einblicke in unterschiedliche Bereiche
- Weiterbildungen und Entwicklungsmöglichkeiten
- Geregelte und planbare Arbeitszeiten
- Finanzielle Boni für besondere Leistungen

Jetzt bewerben!



Dein Talent, deine Lehre, dein Land.



Alle offenen Lehrstellen findest du auf dem Land OÖ Karriereportal. Jetzt bewerben!



HARTNÄCKIGE KILOS

Ab 50 zählt mehr als die Waage

OÖ. Wenn sich der Körper verändert, gelten auch beim Abnehmen neue Spielregeln.

Kaum anders gegessen – und trotzdem steigt das Gewicht. Dahinter steckt nicht unbedingt mangelnde Disziplin. Ab 50 reagiert der Körper oft anders. Wer die Gründe kennt, kann gegensteuern – und erfolgreich abnehmen.

Weniger Muskeln – mehr Kilos?

Muskeln verbrauchen selbst in Ruhe Energie. Mit den Jahren nimmt ihre Masse jedoch häufig ab. Kommt weniger Bewegung dazu, kann sich der Verlust verstärken. So kann gewohntes Essen leichter ansetzen – besonders am Bauch.

Besser essen statt hungern

Null-Diäten und einseitige Ernährung zeigen oft rasch ein Minus –

anfangs vor allem durch Wasserverlust. Fehlen wichtige Nährstoffe, kann zugleich Muskelmasse verloren gehen. Der Energieverbrauch sinkt weiter, die Kilos kehren leichter zurück. „Regelmäßige Mahlzeiten mit hochwertigem Eiweiß und Gemüse sättigen und helfen, Muskelmasse zu erhalten. Das unterstützt den Stoffwechsel – eine wichtige Voraussetzung, um abzunehmen und das Gewicht zu halten“, betont Kerstin Huber, Ernährungswissenschaftlerin bei easylife.

Neuer Anlauf mit 73 Jahren

Frühere Diäten halfen Alfred Antowitzers kaum. Mit knapp 101 Kilo startete der Pensionist eine persönlich begleitete Stoffwechseltherapie bei easylife. Dort lernte er, regelmäßig zu essen. Einfache, schmackhafte Rezepte erleichterten ihm die Umsetzung.



Alfred Antowitzers verlor 22 Kilo – und weiß, wie er es halten kann.

Fotos: easylife

Bei den wöchentlichen Besuchen half ihm der Austausch mit den Beraterinnen, beim Abnehmen auf Kurs zu bleiben. Nach 19 Wochen hatte er 22 Kilo und 20 Zentimeter Bauchumfang verloren. Besonders erfreulich: Sein Arzt setzte die Blutdruck-

tabletten ab, seine Werte blieben stabil. „Heute esse ich bewusster und fühle mich sehr gut“, erzählt er. ■ Anzeige

Fragen? Einfach anrufen:
easylife Zentrum Linz
Tel. 0732 670999



Endlich erfolgreich abnehmen!

Sie haben schon vieles versucht – doch Ihr Gewicht verändert sich kaum?

Die seit über 20 Jahren bewährte easylife Therapie aktiviert gezielt Ihren Stoffwechsel. So können überschüssige Kilos rasch und sichtbar schwinden – auch an hartnäckigen Problemzonen.

Das macht easylife anders:

- ✓ normale Lebensmittel
- ✓ persönliche Betreuung
- ✓ ohne Hungern
- ✓ ohne Medikamente



Die spezielle Nachbetreuung hilft Ihnen, Ihr Wohlfühlgewicht langfristig zu halten.



**-24 KG
IN NUR
20 WOCHEN**

-23 cm Taille
-21 cm Bauch
-16 cm je Oberschenkel

„Doppelkinn, Bauch und Taille sind sichtbar geschrumpft – ich fühle mich toll und gefalle mir wieder.“

Gerlinde Kirnstätter
(50) aus Eggsberg



ORIGINAL
FOTOS



**-25 KG
IN NUR
18 WOCHEN**

-22 cm Taille
-18 cm Bauch
-8 cm je Oberschenkel

„Die Betreuung war top, die Erfolge rasch sichtbar – das hat mich motiviert.“

Petra Margetich
(55) aus Garsten



Weitere echte Erfolge



Sie möchten auch abnehmen? Rufen Sie uns einfach an: (Mo–Fr: 7–18 Uhr)

Tel.: 0732 / 670 999

easylife Therapiezentrum Linz, am Harter Plateau, 4060 Leonding

easylife®

UNTERSTÜTZUNG

Lions Clubs aus Bezirk helfen Eleyna bei der Anschaffung eines Fahrzeugs

LINZ-LAND. Die elfjährige Eleyna K. hat ein neues Fahrzeug bekommen. Sie ist auf einen Rollstuhl angewiesen und braucht das Fahrzeug unter anderem für Fahrten zu medizinischen Behandlungen. Regionale Lions Clubs, Unternehmen und private Unterstützer brachten mehr als 25.000 Euro auf und schlossen damit eine Lücke bei der Finanzierung.

Eleyna erlitt im Alter von drei Monaten eine schwere Gehirnblutung. Seither lebt sie mit mehreren Beeinträchtigungen und kann nicht selbstständig kommunizieren. In den vergangenen zehn Jahren musste sie 13 Operationen über sich ergehen lassen. Anfang Mai 2026 wurde erneut ein Eingriff an der Wirbelsäule notwendig, weil sich mehrere Stabilisierungsschrauben gelockert hatten. Neben diesen Belastungen musste die Familie klären, wie sie Eleyna künftig transportieren kann. Ein geeignetes Fahrzeug anzuschaffen, war für sie finanziell eine große Herausforderung.



Schlüsselübergabe des neuen Familienfahrzeuges. V.l.: Amel Ismalagic (Ford Pichler), Bernhard Wallot (Pastpräsident LC Traun), Eleyna K., Kritijan K. (Vater), Manfred Dametz (Präsident LC Traun), Markus Neuhauser (LC Traun), Florian Rogl (Ford Pichler)

Foto: Lions Traun

Mehr als 25.000 Euro fehlten

Unterstützung von „Licht ins Dunkel“ und den „Oberösterreichischen Nachrichten“ war bereits zugesagt. Dennoch blieb eine Finanzierungslücke. Der Lions Club Traun nahm sich des Falls an und koordinierte eine Hilfsaktion mit weiteren Clubs, Unternehmen und privaten Unterstützern. Neben dem Lions Club Traun beteiligten sich die Lions Clubs Pa-

tsch, Eferding, Wilhering Donaual, Linz Athena, Enns-St. Valentin und Neuhofen Kremstal sowie der Leos Club Eferding. Zu den unterstützenden Unternehmen zählten die FE Business Parks Gruppe, das Autohaus Ford Pichler aus Asten, die Fellingner Holding aus Neuhofen, die Firma Muminovic aus Schwanenstadt und die Brettenthaler Beteiligungs GmbH aus Wofern.

Neues Fahrzeug übergeben

Zusammen brachten die Unterstützer den noch fehlenden Betrag von mehr als 25.000 Euro auf. Mit den bereits zugesagten Mitteln konnte ein neuer Ford Tourneo Custom angeschafft werden. Das Fahrzeug wurde der Familie übergeben. Es ermöglicht ihr, Eleyna zu medizinischen Behandlungen, zu Terminen und im Alltag zu transportieren.

Kabarettabend im November in Traun geplant

Am Freitag, 27. November, veranstaltet der Lions Club Traun um 20 Uhr einen Benefiz-Kabarettabend in der Spinnerei Traun. Dieter Chmelar und Joesi Prokopetz spielen ihr Programm „Für und Zwiđer“. Darin erzählen sie Anekdoten über Begegnungen mit bekannten Persönlichkeiten und nehmen die deutsche Sprache ebenso aufs Korn wie einander. Die beiden standen zuvor bereits mit „Evergrins“ gemeinsam auf der Bühne. Der Erlös des Abends soll Menschen aus dem Bezirk Linz-Land zugutekommen, die unverschuldet in Not geraten sind. ■

Ihr Redakteur vor Ort

David Ramaseder
+43 732 7895-675
d.ramaseder@tips.at
www.tips.at



LEBE DEIN TALENT DIE LEHRE.

Lehre, die Genuss auf den Teller bringt!
Mit einer Lehre als Fleischer:in bringst du täglichen Genuss auf den Teller und lässt feine Delikatessen entstehen.
Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



SPESSART

Neuhofen feierte bei der Jugenddisco

NEUHOFFEN. Die Jugenddisco in der Spessart soll 2027 wieder stattfinden. Die zweite Auflage vor Schulbeginn lockte zahlreiche Jugendliche zum Feiern und Tanzen.

Am Freitag vor Schulbeginn stand die Spessart ganz im Zeichen der jungen Besucher. DJ Lukas Tröbinger sorgte für Musik auf der Tanzfläche. Die Landjugend Neuhofen-St. Marien bot alkoholfreie Getränke an.

Viele Helfer im Einsatz

„Eine Veranstaltung dieser Größenordnung wäre ohne die Unterstützung zahlreicher Helfer nicht möglich“, betont Bürgermeisterin Petra Baumgartner. Die Marktgemeinde bedankte sich bei allen Beteiligten, die bei Organisation und Durchführung mithalfen. Auch der Verein Sparda Neuhofen, die Brunner Bau GmbH und die Sparkasse Neuhofen Bank AG unterstützten die Veranstaltung. ■



Viele Jugendliche zwischen elf und 16 Jahren kamen und feierten in der ehemaligen Disco Spessart in Neuhofen.

Foto: Gemeinde Neuhofen/Krems

AKTUELLE NORMUNG IM FOKUS

Ehrung langjähriger Dachdecker- und Spenglerbetriebe beim Dach- und Fassadentag

ÖÖ. Beim diesjährigen Dach- und Fassadentag der öö. Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler in der Berufsschule Freistadt standen neben der Besichtigung des neuen Berufsschultrakts aktuelle, fachspezifische Brancheninputs auf dem Programm.

Im Zentrum der Tagung stand der Vortrag „Vom Regelwerk zur Verantwortung – neue Ansätze in der Normung des Dachbaus“ von Wolfgang Hubner vom Institut für Flachdachbau und Bauwerksabdichtung. Ernst Gregorites (Prefa) rundete das Programm mit dem Vortrag „Erläuterung Neuauflage ÖNORM B 3521“ ab. „Aktuelle und praxisnahe Infos aus erster Hand zeichnen unseren Dach- und Fassadentag seit vielen Jahren aus. Gut 60 Vertreter aus öö. Dachdecker-, Glaser- und Spenglerbetrieben beweisen zudem, dass unser Veranstaltungsformat gut angenommen wird“, freut sich Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig war der Dach- und Fassadentag auch der feierliche Rahmen für die Ehrung langjähriger Unternehmer. Landesinnungs-



Innungsgeschäftsführer Markus Hofer (l.) und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (r.), gratulierten den Vertretern der Dachdecker- und Spenglerbetriebe zur langjährigen Selbständigkeit.

Fotos: WKOÖ



V. l.: Innungsgeschäftsführer Markus Hofer, Wolfgang Hubner, Judith Blaimschein (Direktorin), Ernst Gregorites und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

meister Innocente und Innungsgeschäftsführer Markus Hofer überreichten an folgende Unterneh-

mer bzw. Unternehmen Medaillen und Urkunden für langjährige Selbständigkeit. ■ Anzeig

25 Jahre:

Friedrich Leichtfried GmbH & Co KG, Weyer
Bumberger Reinhardt, Laakirchen
Miks Christian, Scharnstein

30 Jahre:

Müller Günther, Julbach
Söllradl GmbH, Sattledt
Schneeberger Walter, Neumarkt im Hausruckkreis
Schiffer Gerhard, Fischlham

35 Jahre:

Hubert Moser Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Haslach/Mühl

40 Jahre:

Graspointner Robert GmbH, Mondsee

45 Jahre:

Schreihöfer Ges.m.b.H. & Co KG, Perg
Aumayr GmbH, Steyregg
Ernst Schiermayr Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Redlham

50 Jahre:

Hummel Gesellschaft m.b.H., Fraham
Hochstöger Gesellschaft m.b.H., Pabneukirchen

65 Jahre:

Johann Steffner Gesellschaft m.b.H., Bad Goisern

105 Jahre:

Ortig Dach und Wand GmbH, Ried im Innkreis

digitalos.at



SIND SIE EIN DIGITALER PIONIER?

**BEWERBEN SIE SICH BEIM OFFIZIELLEN
DIGITALPREIS DES LANDES OBERÖSTERREICH
UND DER OÖNACHRICHTEN UND MACHEN
SIE IHRE INNOVATIONEN SICHTBAR!**

In folgenden Kategorien können Sie einreichen:

- Digitale Start-ups
- Digitales Projekt
- Digitale Transformation



Sichern Sie sich Ihren Platz bei der großen Digitalos-Gala in der Linzer Tabakfabrik! Die Gewinner erhalten neben der Auszeichnung ein Werbevolumen der OÖNachrichten.

Bewerben Sie sich bis 3. Oktober 2026 (!) unter **www.digitalos.at**. Ab sofort!

SINGVEREIN ENNS 1919

Lebkuchenherzen bei Ausflug verziert

ENNS. Statt zu singen, formten die Mitglieder des Singvereins Enns 1919 bei ihrem Chorausflug nach Bad Leonfelden Gebäck und verzierten Lebkuchenherzen. Dort lernten die Mitglieder, wie Gebäck geformt wird, und versuchten sich selbst an drei Stücken. Bei einer Führung mit Verkostung wurden

eigene Lebkuchenherzen verziert. Seit Schulbeginn probt der Singverein für sein Adventkonzert am Sonntag, 13. Dezember, um 16 Uhr in der Basilika St. Laurenz. Die wöchentlichen Proben finden montags um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Lorch statt. Neue Mitglieder sind willkommen. ■



Das kreative Gestalten der Lebkuchenherzen sorgte für beste Stimmung. Foto: privat

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

tips.at/mondkalender



MI 30. September



ab 19:28 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond
Wurzeltag / Nahrungsgüte: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Kompost umsetzen; Wurzelgemüse und Stauden setzen; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten

Ungünstig: Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

DO 1. Oktober



Wendepunkt
Blütentag – Lichttag / Nahrungsgüte: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Erntezeit für Gewürze (Samen); 2-jährige Pflanzen an ihren Standort versetzen; Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Rosen und Blüthengehölzen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; gründlich und lange lüften; Schimmel beseitigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Reisen und Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen

FR 2. Oktober



ab 21.55 Uhr Krebs – absteigender Mond
Siehe gestern

SA 3. Oktober



absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsgüte: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Arbeiten am Rasen; Salate setzen und säen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut – **Ungünstig:** Haare waschen und schneiden

SO 4. Oktober



absteigender Mond – Siehe gestern

MO+DI 5.+6. Oktober



bis 00:55 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsgüte: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerensträucher pflegen; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten im Haus; lüften; Obst und Rüben ernten; Früchte einfrieren, einkochen; umsetzen und umpflanzen von Zimmerpflanzen; Butter rühren; Kuchen und Brot backen; Haare schneiden; Zahnbehandlungen

Ungünstig: körperliche Anstrengungen

MI+DO 7.+8. Oktober



bis 04:55 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsgüte: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Aussaat und Stecken von Pflanzen; winterharte Stauden pflanzen; Herbstdüngung; Hecken und Bäume pflanzen; Verpflanzung alter Bäume; Pflanzen umpflanzen; ernten; Wurzel und Knollengemüse setzen; Kompost einarbeiten; kranke Bäume und Sträucher behandeln; Gartenzaun setzen; geschäftliche Verhandlungen; Kleider reinigen

Ungünstig: Salat setzen; Brennholz fällen

NEUER HORT

Ansfelden investiert 2,8 Millionen Euro

ANSFELDEN. Ein neuer Schülerhort soll im Ortszentrum Platz für vier Gruppen schaffen. Am 25. September fiel mit dem offiziellen Spatenstich der Startschuss für das Bauprojekt. Die Stadtgemeinde investiert rund 2,8 Millionen Euro.

Der Hort wird in Holzbauweise errichtet. Mit dem Neubau will Ansfelden zusätzlichen Raum für die Nachmittagsbetreuung schaffen. Die neuen Räume sollen Kindern Platz zum Lernen und Spielen bieten.

Hortkinder greifen selbst zum Spaten

Die Hortkinder eröffneten die Feier mit einem musikalischen Einzug. Unter dem Motto „Wer will fleißige Handwerker sehen,

der muss zu uns Kindern gehen“, gestalteten sie den Auftakt. Danach durften sie selbst beim Spatenstich mithelfen. Auch zahlreiche Eltern, Pädagogen und Ehrengäste waren dabei, darunter die Zweite Landtagspräsidentin Sabine Binder und Landtagsabgeordnete Helena Kirchmayr-Felbermaier.

Mehr als nur Nachmittagsbetreuung

„Ein Hort ist weit mehr als ein Ort für die Nachmittagsbetreuung. Kinder sollen hier lernen, gemeinsam Zeit verbringen, Freundschaften schließen, spielen und sich wohlfühlen können“, sagte Bürgermeister Christian Partoll. Mit dem Neubau investiere die Stadt zugleich in ihre Zukunft. ■



Der offizielle Spatenstich zum neuen Schülerhort in Ansfelden. Foto: Stadtgemeinde Ansfelden

Dieser Ausgabe liegt das aktuelle Mobilitätsmagazin des ÖAMTC bei:

auto touring extra

TIERHEIM

Erfahrene Hundehalter

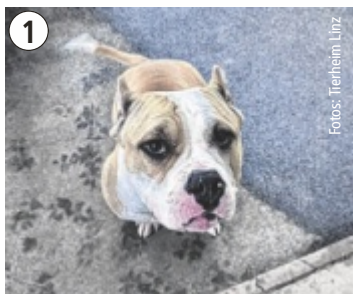
LINZ. Mit Luna (1) und Rudi (2) warten derzeit zwei besondere Hunde im Tierheim auf ein passendes Zuhause. Beide bringen viel Persönlichkeit mit – und brauchen Menschen, die ihre individuellen Bedürfnisse verstehen. Die knapp zweijährige American-Bully-Hündin Luna begegnet Menschen offen, freundlich und mit viel Lebensfreude. Gleichzeitig weiß sie genau, was sie will, und versucht ihren Dickschädel mitunter durchzusetzen. Der siebenjährige Bracken-Mischling Rudi benötigt et-

was mehr Zeit, um Vertrauen zu fassen. Fremden begegnet er zunächst vorsichtig. Beide suchen hundeerfahrene Menschen, die bereit sind, auf ihre jeweilige Persönlichkeit einzugehen. ■

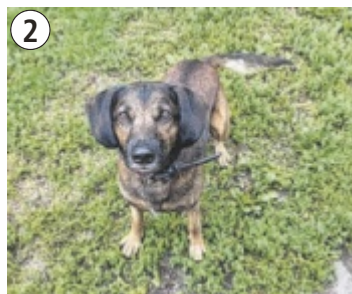
www.tierheim-linz.at

Tierheimbesuch nur mit Termin;
Vereinbarung unter 0732 247887
oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank
AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.



Fotos: Tierheim Linz



Tom Cruise spielt den mächtigsten Mann der Welt.

Foto: Warner Bros. Entertainment Inc.

KOMÖDIE

Kinotipp: Digger

Oscar-Preisträger Tom Cruise spielt die Hauptrolle in „Digger“ vom Oscar-prämierten Regisseur Alejandro G. Iñárritu. Der mächtigste Mann der Welt, der verschrobene, milliarden schwere Erdölmagnat Digger Rockwell begibt sich auf eine verzweifelte Mis-

sion, um zu beweisen, dass er der Retter der Menschheit ist, bevor die von ihm ausgelöste Katastrophe alles zerstört. ■ Anzeige

„Digger“

Ab 1. Oktober bei Star Movie

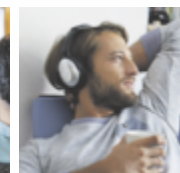
Kinotickets: www.starmovie.at

Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.

G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at



Kleiner, aber feiner?

**Wohnen der Zukunft: Der Immobilien- und Vorsorgetag
der OÖNachrichten und der Notariatskammer
Oberösterreich 2026**

**Freitag, 9. Oktober, 13 bis 17 Uhr
OÖN-Forum, Promenaden Galerien
Eintritt frei**



Programm

13 Uhr

Begrüßungstalk mit Friedrich Jank und Susanne Dickstein

13.15 bis 14.15 Uhr

Die Immobilien: Ist kleiner wohnen feiner? Was man beim Wohnen, Bauen, Kaufen, Mieten und Vermieten beachten sollte?

14.30 bis 15.30 Uhr

Vorsorgen für das Alter: Von der Vorsorgevollmacht bis zur Pensionsvorsorge. Rechtlich und monetär.

15.45 bis 16.45 Uhr

Erben und schenken – wie kann ich Geld und Zeit sparen?
Was darf ich nicht vergessen?

Kostenlose
Beratung
buchen:



in Kooperation mit



IHR NOTARIAT
OBERÖSTERREICH





MARKTPLATZ

Aktuelles

Korrekturlesen ihrer Texte (Bücher, Essays und ähnliches) auf Rechtschreibung, Grammatik und Logikfehler. Ab € 200,- je nach Umfang. ☎ 0650 5801532

MALER GESELLE Wolfgang 1.A Anstriche innen/Aussen Auch Sa.Sa. ☎ 0664-2542347

Stallbesitzer/Bauernhof: suche **Unterkunft** für Ponnyferd (Wallach) bestens im Gebiet rund um Buchkirchen, Scharfen. Es reicht z.B. Scheune mit kleinem eingezäunten Außenbereich. Freue mich auf Deinen Anruf 0677/61735443, **Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!**

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Antiquitäten

ANTIQUARKT Sonntag, 4.10., 10-13.00, Stadthalle Enns, ☎ 0664 1005221

Betreuung

Suche zuverlässige, einfühlsame, freundliche **Betreuung** (Teilzeit und auch Quereinsteiger möglich), auch Pensionisten sind erwünscht. Steyr ☎ 07252 73375, erreichbar 9-12 Uhr und 15-20 Uhr

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Märkte

Hausflohmarkt Gastro und Privat, Pinguinweg 6, 4055 Pucking, 1. + 4. 10. + 8. - 11. 10., 9 - 13.00, ☎ 0664 5353818

Die alte Kommode muss raus? - Dann besser online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Ich bin 74 Jahre jung, 168 cm groß und habe ein paar Kilo mehr. Mein Partner sollte mind. 175 cm groß sein, Das Alter soll von 69 bis max. 76 sein. ☐ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 41, 4600 Wels unter 004/14462

Ingeborg 65 sucht dich herzlichen Mann! Zum gemeinsamen Leben, Lachen, Kuscheln, Kochen, die Einsamkeit vertreiben, füreinander Dasein! www.seniorenglück.at **0650/2827035**

Suche Mann, gepflegt, lebensfrohe, verlässlich, ehrlich, NR, gerne "fester", 70-75 J. für den Herbst des Lebens. Ich (74, Witwe, fester). ☎ 0650 4461010

Wolfgang 58 J., sportlich, verlässlich, mitten im Leben. Gemeinsam lachen, genießen und nach vorne schauen. Zu zweit ist vieles schöner. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at



Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister Pflasterverlegung Sanierungen **0660/7199632** Anspruchsvolle Gartenumgestaltung, Minibagger, qualifizierter Fachbetrieb **www.sawi.at** 0676 4619106

Handwerklich geschickter Mann hilft Ihnen im Haus und Garten ☎ 0660 2911920

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

PFLASTERBAU PFLASTERUNG SANIERUNG **0660/2941111** **Pflasterungen aller Art** 0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Rigipser, Maler, Bodenleger. ☎ 0676 5403065

Toni's Gartenpflege zuverlässig, Kompetent. 0664-9551479

Verlässliche Reinigungskraft für 10 Std./Woche in Urfaß gesucht. Auto erforderlich, ☎ 0699 12527888

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-linzland@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Promenade 23, 4010 Linz
Info-Telefon: **+43 732 7895** (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibst's gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.

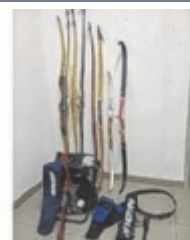
Übersiedlung/Räumung

MÖBELENTSORGUNG

kostenlos, günstig. 0664-5161670
Räumung, Entsorgung und Reinigung, Häuser, Wohnungen, Firmen, rasch und verlässlich. Made in Austria.
WIR RÄUMEN GANZ OÖ ☎ 0676 7382 455

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 lbs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032

Verkaufe **Infrarotkabine** für 2 Personen mit Radio und Farbtherapie innen, € 500,- ☎ 0676 5664606

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. **0699-81816863**
Altauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN 0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht! **AWZ.Immo, 0664 8984000**

Ertragsobjekt in Linz, Linz-Land, Wels und Wels-Land bis € 800.000 gesucht! 0664-5161670

IMPRESSUM

REDAKTION LINZ-LAND

Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-linzland@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

David Ramaseder

Kundenberatung:

Claudia Geirhofer

Verkaufs-Innendienst:

Kerstin Rederer

Auflage Linz-Land 49.544

Medieninhaber:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber: Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:

Raimund Scholz

Leitung Marketing:

Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:

Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Druck:

OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form verbreiteten Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvor-gaben des „EU Artificial Intelligence Act“ gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impresum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSE-RATES VERPFLICHTET



**WASSERGENOSSENSCHAFT
NEUHOFEN AN DER KREMS**

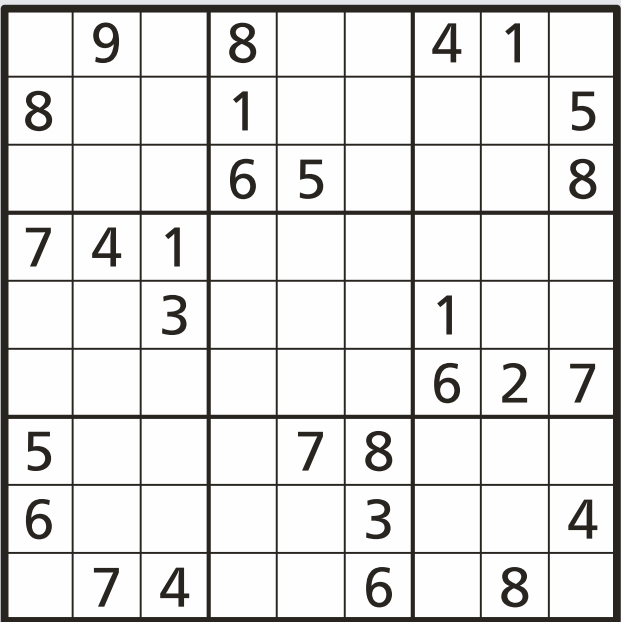
**STELLENAUSSCHREIBUNG
FACHARBEITER
FÜR DIE WASSERVERSORGUNG**
(M/W/D)

38,5 Wochenstunden, € 2948,85 brutto
Dienstort: Neuhofen an der Krems

Mehr Infos
hier 



Mehr Rätsel
auf tips.at/spiele



	9		8			4	1	
8			1					5
			6	5				8
7	4	1						
		3				1		
						6	2	7
5				7	8			
6				3				4
	7	4			6		8	

Sudoku

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

**Erfolgreich
werben
in der
Tips-Welt**

Manuel Krewedl
+43 676 5025299
m.krewedl@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



IMMOBILIEN

Kauf



Liebenswerte Familie sucht verlässliche **Haushaltshilfe** für KOCHEN, Wäsche, Zusammenräumen, etc. Eventuell kombiniert mit Kinderbetreuung. Dörnbach, Wilhering, ☎ 0650 7970800

Suche Helfer für Haus und Garten in Pasching. Auto erforderlich. Keine Pensionisten. ☎ 0664 73681779

Suchen **Reinigungskräfte** in **Pasching (Nähe Plus City)** DI: 3,5 Std. + FR: 4,0 Std. je ab 16:00 Uhr (7,5 Std. pro Woche; geringfügig) + **Linz/Südpark** 32 Std. pro Woche (Mo-FR: ab 12:00 Uhr; Auto von Vorteil)
It. KV € 12,37/Std.
Fa. Reinigungs-Service GmbH ☎ 0732 383047,
WhatsApp: 0676 84988480
office@reinigungs-service.at

JOBS

Stellenangebote

Familie sucht zuverlässige **Haushaltshilfe** für kochen, Wäsche und zusammenräumen, etc. in Kombination mit etwas Kinderbetreuung. Dörnbach, Wilhering, ☎ 0650 7970800

Team-Erweiterung: Immobilienverkäufer gesucht! Gerne 50+/-Quereinsteiger, (m/w/d)! **AWZ.Immo, 0664 8697630**

Verlässliche **Reinigungskraft** in Pasching gesucht. Flexibel in der Früh je 3 Stunden von Mo-Sa. ☎ 0664 2007180

Tips
Spirit

**WIR
SUCHEN
DICH**

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in
Key Account Management oder
Junior Key Account
(m/w/d) Dienstort: Linz | 30 – 40h
Wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
- Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
- Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise

QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medienumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; **branchenübliche Überzahlung** je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich **leistungsbezogene Provision** auf KAM-Ziele.

Great Place To Work.
Zertifiziert
Feb 2021 – Feb 2022
ÖSTERREICH

JUBILÄUMSTURNIER

Pucking feierte 50 Jahre der Sektion Tischtennis

PUCKING. Ein Gründungsmitglied stand beim Jubiläumsturnier der Union Pucking noch immer an der Platte. Die Tischtennis-Sektion feierte ihr 50-jähriges Bestehen mit sportlichen Duellen und langjährigen Wegbegleitern.

Die Teilnehmer lieferten sich beim Turnier zahlreiche Ballwechsel. Auch Bürgermeister Thomas Altof gratulierte der Sektion zum Jubiläum. Gerald Stadler vom Mutterverein Union Pucking griff ebenfalls zum Schläger.

Ein Gründungsmitglied noch aktiv an der Platte

Sektionsobmann Andreas Pelzeder dankte den Mitgliedern für



Bürgermeister Thomas Altof (l.) mit den Siegern des Jubiläumsturniers und Sektionsleiter Andreas Pelzeder (2.v.r.)

Foto: Union Pucking/Tischtennis

ihren Einsatz und den Zusammenhalt. Besonderen Applaus erhielt ein Gründungsmitglied, das auch nach einem halben Jahrhundert noch aktiv am Jubiläumsturnier teilnahm. Die Sek-

tion Tischtennis konnte in den vergangenen Jahren sportliche Erfolge verzeichnen. Das Jubiläum zeigte zudem, dass der Verein Spieler unterschiedlicher Generationen zusammenbringt. ■

BADMINTON

Ennser Talente gewinnen drei Bundesmeistertitel

ENNS. Zehn Medaillen, darunter drei goldene: Mit dieser Bilanz kehrten die Ennser Badmintonspieler von den ASKÖ-Bundesmeisterschaften zurück. Besonders auffällig war die Leistung der 14-jährigen Emma Gérard, die bei ihrem ersten Antritt in der Erwachsenenklasse Silber gewann.

Die Meisterschaften fanden am 12. und 13. September in Weiz statt. Neben Emmas Silbermedaille holten die Ennser drei weitere zweite und dritte Plätze?

Geschwister mit fünf Medaillen

Keyi und Kexin Jin standen jeweils dreimal auf dem Stockerl. Gemeinsam gewannen sie das



Die Ennser Nachwuchstalente präsentieren stolz ihre Medaillen und Urkunden.

Doppel der unter 13-Jährigen. Keyi holte zudem Silber im Einzel und Bronze im Mixed. Kexin gewann Silber im Mixed mit Marcel Böhm aus Wels sowie Bronze im Einzel.

Gold für Paul Gérard

Paul Gérard gewann mit Elisa Dander aus Jenbach das Mixed der unter 11-Jährigen. Im Einzel wurde er

Dritter. Emma Gérard holte neben Silber in der Erwachsenenklasse gemeinsam mit Ryan Grafinger aus Traun Bronze im Mixed der unter 15-Jährigen. „Eine wirklich tolle Leistung unseres gesamten Teams“, sagte Obmann Michael Giel. Besonders freute ihn „der Erfolg von der erst 14-jährigen Emma im Erwachsenenbewerb“. ■

TV WOHNPLAN ENNS

Rang zwei gesichert

ENNS. Zwei Spiele, zwei Siege und kein Satzverlust: Der TV Wohnplan Enns hat die Herbstsaison der 1. Faustball-Bundesliga auf dem zweiten Tabellenplatz beendet. Beim letzten Spieltag in Drösing setzte sich die Mannschaft gegen DSG UKJ Froschberg und Gastgeber ÖTB Drösing durch.

Gegen Froschberg waren die Ennser von Beginn an konzentriert. Sie gewannen die Partie klar mit 3:0. Im zweiten Spiel wurde es schwieriger: Wechselnder Wind und ein umkämpfter Spielverlauf forderten die Mannschaft gegen Drösing. Enns behielt in den entscheidenden Situationen die Ruhe und gewann ebenfalls mit 3:0.

Alle Spieler erhielten beim letzten Spieltag Einsatzzeit. Mit insgesamt 6:0 Sätzen aus den beiden Partien schloss Enns die Herbstsaison auf Rang zwei ab. Damit hat die Mannschaft eine gute Ausgangsposition für das Frühjahr. ■



Der TV Wohnplan Enns sichert sich in der Herbstsaison der 1. Faustball-Bundesliga den zweiten Platz.

Foto: TV Enns/ Dazinger

Die neue App:
Tips Shorts –
News, die passen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG

Jetzt mit
Regionsauswahl

tips.at/shorts





Der Hyundai Ioniq 6 N-Line 84 kWh 4WD ist als Basismodell ab 64.490 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Hyundai Ioniq 6: Alles im Fluss

Elektrische Limousinen sind sowieso schon Sympathieträger, wenn auf so hohem technischen Niveau wie der Hyundai Ioniq 6 erst recht.

Ja, es gibt sie noch. Modelle mit einem ausgeprägten Hang zur Individualität, einem Statement gleichkommend, dass es im Leben nicht nur um Rationalität und schnöde Zahlen geht. Das sind zwar meistens keine Verkaufsschlager, was wiederum genau der Anreiz sein kann, seine Unterschrift auf den Kaufvertrag zu setzen. Der Hyundai Ioniq 6 ist so eines. Bei den Stückzahlen im Hintertreffen gegenüber seinem ach so praktischen Bruder Ioniq 5 ist er optisch das weitaus aufregendere Auto.

Über 4,9 Meter lang ist die schnittige Sportlimousine, vom Windkanal mit einem famosen cW-Wert von 0,21 freigegeben. Die Testfahrer von FahrFreude könnten hier jetzt von dem via Facelift Einzug gehaltenen schärferen Blick oder dem gefühlt endlos nach hinten fließenden Heck samt Spoiler erzählen. Oder die Gimmicks der N-

Line wie 20-Zöller, Stoßfänger vorne und hinten, Seitenschweller in Schwarz und diversen N-Line-Emblemen aufzählen. Tatsache ist, dass man den Ioniq 6 als „N-Line“ live sehen muss.

Sportlich, aber nicht übertrieben

Sie markiert abseits des jenseitigen N-Modells die Top-Ausstattung, bringt sich auch im Interieur mit roten Akzenten, schwarzem Alcantara, Sportsitzen und vielem mehr entsprechend mit ein. Head-up-Display, BOSE-Sound und Matrix-LED geben aber auch eine erste Ahnung davon, dass der Ioniq 6 gar nicht so wild ist, wie er sich auf den ersten Blick gibt. Sagen wir so, so vielseitig die Ausstattung ist, so vielseitig gibt sich der Koreaner im Alltag.

Die 325 PS Maximalleistung der getesteten 84 kWh AWD-Variante treibt das mit einem verschmitzten Lächeln auf die Spitze. Druckvoll beschleunigt der 6er in 5,1 Sekunden auf 100 km/h, Kraft im Überfluss und Elastizität auf Sportwagenniveau wird zur gelebten Selbstverständlichkeit. Die längs-

dynamische Performance des Modells ist beeindruckend, auch querdynamisch lässt sie nichts anbrennen. Dass die N-Variante doppelt so viel Leistung hat, packen die Testfahrer da gerade überhaupt nicht. Steht aber eh auf einem anderen Blatt Papier.

Schnell fahren, schnell laden

Gott sei Dank möchte man fast sagen, denn bei der Abstimmung des Fahrwerkes zeigt der Ioniq 6 N-Line seine komfortable Seite. Nicht im Sinne einer Sänfte, aber mit klarem Blick für die Ansprüche im Alltag. Agilität mit Niveau quasi. Zieht sich in der Form generell durch das ganze Auto. Alles Sportliche ist stilgerecht statt peinlich, das Drumherum fein verarbeitet und in edlen Materialien gehalten. Und wer es nicht glaubt, sei auf die 800-Volt Technik verwiesen. Damit schafft der Ioniq bis zu 350 kW Ladeleistung, was die eh schon super WLTP-Reichweite von 570 Kilometer noch weiter adelt. Wohlgefühl stellt sich ein, Entspannung. Die feinen Platzverhältnisse passen da gut dazu, die kleine Kofferraumöffnung verlangt

nach kleinen Abstrichen. Sonst wäre da nichts in die Richtung, die digitale Landschaft ist groß, selbst auf klassische Drehregler und Tasten muss man nicht verzichten. Als „N Line“ 84 kWh 4WD startet der Ioniq 6 bei 64.490 Euro, unter Ausnutzung aller Boni werden daraus attraktive 54.780 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Hyundai Ioniq 6 N-Line 84 kWh 4WD

Motor: 84,0 kWh Akku (Netto)
Spitzenleistung: 325 PS
Dauerleistung: 110 PS
Max. Drehmoment: 650 Nm
Reichweite: ca. 500 km
Vmax: 185 km/h
0 auf 100 km/h: 5,1 Sek
Preis Basismodell: ab 45.990 Euro
Preis Testmodell: ab 64.490 Euro



THEATERGRUPPE ANSFELDEN

„Der eingebildete Kranke“

ANSFELDEN. Die Theatergruppe des Siedlervereins Ansfelden feiert ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum und kehrt zu ihren Anfängen zurück: Im Oktober bringt das Ensemble Molières Komödie „Der eingebildete Kranke“ im Anton Bruckner Centrum Ansfelden auf die Bühne.

Was vor 30 Jahren mit Leidenschaft, Engagement und der ersten Inszenierung von Molières „Der eingebildete Kranke“ begann, hat sich zu einer festen Größe im kulturellen Leben entwickelt. Zum Jubiläum kehrt die Theatergruppe zu ihren Wurzeln zurück und bringt jenes Stück auf die Bühne, mit dem alles begann: Die zeitlose Komödie rund um den Hypochonder Argan verbindet Witz mit Gesellschaftskritik und lebendigen Charakteren. Im Mittelpunkt der



(V. l.) Rosina Stockmayr, Renate Heitz, Herbert Moser und Michaela Kusen von der Theatergruppe Foto: Theatergruppe Ansfelden

satirischen Handlung steht der wohlhabende Hypochonder Argan, der sein Leben von vermeintlichen Leiden und teuren Arztbehandlungen bestimmen lässt.

Neuinszenierung zum Jubiläum

Andrea Schnitt inszeniert die Jubiläumsaufführung neu. Das Ensemble besteht aus erfahrenen Mitgliedern sowie neuen Gesichtern

und verbindet damit die langjährige Theatertradition mit neuen Impulsen. Das Jubiläumsjahr steht im Zeichen der Leidenschaft für die Bühne und blickt zugleich auf drei Jahrzehnte Theatergeschichte in Ansfelden zurück. ■

Veranstaltungsort: Anton Bruckner Centrum Ansfelden

Veranstaltungstermine:

Freitag, 9. Oktober, 19.30 Uhr
Samstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Sonntag, 11. Oktober, 15 Uhr
Freitag, 16. Oktober, 19.30 Uhr
Samstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr

Karten sind beim Bürgerservice im Stadtamt Ansfelden, online unter abc.ansfelden.at sowie direkt im Anton Bruckner Centrum erhältlich.

Weitere Informationen unter theatergruppe-sv-ansfelden.at

PFARRSAAL

Krimilesung

ASTEN. Spannung, Humor und Trommelklänge stehen am Samstag, 3. Oktober, im Pfarrsaal Asten auf dem Programm. Theresa und Joseph Prammer präsentieren ihren neuen Kriminalroman „Das Hotel am Rande des Zusammenbruchs“.

Die Besucher erwartet eine Krimilesung mit pointierten Dialogen und überraschenden Wendungen. Dabei soll neben der Spannung auch der Humor nicht zu kurz kommen.

Nach der Lesung klingt der Abend bei einem Buffet und Getränken in geselliger Runde aus. Karten sind im Vorverkauf unter 0664/2118966, per E-Mail an asten@bibliotheken.at sowie direkt in der Bibliothek erhältlich. Auch an der Abendkassa werden Karten angeboten. Beginn ist um 19 Uhr mit stimmungsvoller Trommelmusik. ■



Das Enns-Kammerorchester spielt in der Basilika Enns-St. Laurenz Werke von Vivaldi, Bach, Mozart, Walmüller und Haydn.

Foto: Thomas Gergely

ENNSER KAMMERORCHESTER

Konzert in St. Laurenz

ENNS. Das Enns-Kammerorchester veranstaltet am Sonntag, 4. Oktober, um 19 Uhr ein Konzert in der Basilika Enns-St. Laurenz. Dirigent Michael Wahlmüller hat ein Programm mit Werken aus Barock, Klassik und Gegenwart zusammengestellt. Günther Haberfellner ist als Solist auf der Blockflöte in Antonio Vivaldis „La Tempesta di Mare“ zu hören. Maria Neuhauser spielt Johann Sebastian Bachs Dori-

sche Toccata an der Orgel. Abgesehen von Mozarts Kirchen-sonaten KV 278 und KV 329 steht die Uraufführung von Michael Wahlmüllers „Trauermusik“ auf dem Programm. Den Konzertabend beschließt Joseph Haydns Symphonie Nr. 88 in G-Dur. ■

Vorverkauf: Bürgerservice, Mitglieder des Enns-Kammerorchesters sowie per E-Mail an k.neuhauser1949@gmail.com

SANDMALEREI LIVE

NEUE SHOW

Queen of
SAND
IRINA TITOVA

Sprecher:
Sky du Mont

ES WAR EINMAL IN HOLLYWOOD

DIE FABELHAFTE WELT DES FILMS

WWW.QUEENOFSSAND.COM

10.11.2026 Leonding, Doppelpunkt 19:30 Uhr

Karten und Infos unter www.oeticket.com und in allen bekannten Vorverkaufsstellen

oeticket+

Dein Traumkleid

ZUM VERLIEBEN



Entdecke unsere neue Kollektion
und Beratung mit Herz!

**JETZT TERMIN
BUCHEN**

07751/8902-20

FUSSL

Happy Day

4974 Ort im Innkreis | Fusslplatz 26-32
www.fussl-happyday.at

KINDERTHEATER

Im ABC schließen die Geggis Freundschaft

ANSFELDEN. Sie haben einander noch nie gesehen und gelten trotzdem als Feinde: die Felsgeggis und die Sumpfgeggis. Als sich zwei ihrer Kinder verirren, wird aus der Begegnung eine Freundschaft. Theater ASOU erzählt diese Geschichte am Samstag, 24. Oktober, im Anton Bruckner Centrum (ABC).

Die Felsgeggis sind rot und können klettern. Die Sumpfgeggis sind grün und können schwimmen. Obwohl sich die beiden Gruppen noch nie begegnet sind, halten sie einander für seltsam und fremd. Sie gehen sich aus dem Weg. Dabei sind sie im Dunkeln kaum voneinander zu unterscheiden. Eines Tages treffen die Geggikinder Gil und Rokko aufeinander. Das Stück



Foto: Theater Asou

Die Geggis kommen nach Ansfelden.

„Die Geggis“ erzählt, wie sie einander kennenlernen und ihre Vorurteile hinter sich lassen. Das Theaterstück für Kinder ab vier Jahren beginnt um 16 Uhr im ABC-Saal. Karten kosten im Vorverkauf elf Euro, an der Abendkasse 14 Euro. Ermäßigungen gibt es nicht. ■

DOPPL:PUNKT

Die Mojo Blues Band spielt in Leonding auf

LEONDING. Fast 50 Jahre und rund 5000 Auftritte hat die Mojo Blues Band hinter sich. Am Donnerstag, 22. Oktober, spielt sie im Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt. Die Band ist dem Blues treu geblieben. Ihre Tourneen führten sie durch weite Teile Europas und in die USA. Dort arbeitete sie unter anderem mit Champion Jack Dupree und Big Jay McNeely zusammen.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Karten kosten ab 29 Euro, ermäßigt ab 24 Euro. Ein begrenztes Kontingent an Jugendtickets gibt es um fünf Euro. Mit der Leistungskarte der Arbeiterkammer kosten Tickets zwei Euro weniger. Erhältlich sind sie unter www.kuva-leonding.at, im KUVa-Kartenbüro und im Bürgerservice Leonding. ■



Die Mojo Blues Band ist sich seit Jahrzehnten treu geblieben.

Foto: Andreas Mueller

DINOSAURIER SHOW

Dinos auf der Showbühne

TRAUN. Brüllende Urzeitechsen, ein Dino-Baby sowie Begegnungen mit Brachiosaurus und T-Rex: „Die lebendige Dinosaurier Show“ gastiert am Sonntag, 11. Oktober, in der Spinnerei Traun. Geplant sind drei Vorstellungen um 10, 13 und 16 Uhr.

Die rund 90-minütige Theater- und Erlebnisveranstaltung richtet sich an Familien und wird ab zwei Jahren empfohlen. Lebensgroße, animatronische Dinosaurier sowie Darsteller in aufwendigen Dinosaurier-Kostümen bringen die Urzeit auf die Bühne. Die Figuren bewegen sich, brüllen und sollen dem Publikum auf Augenhöhe begegnen. Im Mittelpunkt steht eine Reise durch die Geschichte der Dinosaurier.



Die rund 90-minütige Show richtet sich besonders an Familien.

Foto: Attimo KG

Ein Paläontologe führt als Moderator durch die Show und erklärt Wissenswertes über Leben, Ernährung und Jagdverhalten der Tiere.

Interaktive Elemente

Auch interaktive Elemente sind vorgesehen: Brachiosaurus und Tyrannosaurus rex sollen sich

streicheln lassen, außerdem können Kinder einen Dinosaurier reiten.

Karten für die drei Vorstellungen in Traun sind online unter tickets.lebendige-dinoshow.de sowie an der Tageskasse erhältlich. Erwachsene zahlen 25 Euro, Kinder 23 Euro. Ein Familienticket kostet 89 Euro. ■

TOP-Termine



HANSI HINTERSEER LIVE

LEONDING. Die Kürnberghalle verwandelt sich am Samstag, 22. Mai 2027, um 16 Uhr in eine Schlager-Bühne, wenn Hansi Hinterseer mit seinem Soloprogramm begeistert. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.



DIE AMIGOS – ABSCHIEDSKONZERT

LEONDING. Die Amigos gastieren mit ihrem großen Abschiedskonzert am Samstag, 25. September, um 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) in der Kürnberghalle. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.

SCHRODER KONZERTE

THE SPIRIT OF
FREDDIE MERCURY
MUSICAL TRIBUTE SHOW

QUEEN
REGENERATION

12.02.27 WELS STADTTHEATER
16.02.27 LINZ BRUCKNERHAUS

LIVA 0732/77 52 30, Wels Marketing & Touristik GmbH, Media Markt, Libro, Trafikplus
oeticket.com, SCHRODER KONZERTE 0732/22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at

Konzert

November
-50%
mit AK-Karte

AK Classics

Bruckner Orchester Linz
Yi-Chen Lin, Dirigentin

Boulanger | Ibert | Rimski-Korsakow

Do., 5. Nov. 2026, 19 Uhr
Brucknerhaus Linz

Infos und Tickets: Brucknerhaus Service-Center
Tel.: +43 (0)732/775230, E-Mail: kassa@liva.linz.at
ooe.arbeiterkammer.at/kultur

Kultur

AK
Oberösterreich

SICHERHEIT

Coffee with Cops in Enns

ENNS. Die Sparkasse OÖ lädt am Freitag, 2. Oktober, zu „Coffee with Cops – Kaffee und Dialog mit der Polizei“ in ihre Filiale im Ennsner Kubus. Von 9 bis 12 Uhr informieren Polizisten bei der Veranstaltung über ihren Arbeitsalltag und geben Hinweise zu Sicherheitsthemen. Das Gesprächsformat wird seit 2025 auf Einladung der Sparkasse OÖ in mehreren Regionen veranstaltet und findet nun erstmals in Enns statt. Ziel ist es, den Austausch zwischen Polizei und Bevölkerung zu fördern. Auch Betrugs- und Finanzexperten der Sparkasse OÖ stehen den Besuchern bei einer gemütlichen Tasse Kaffee für Fragen zur Verfügung und informieren vor allem über Betrugsmaschen im Internet. ■

BARRIEREFREI

Familienwanderung

PASCHING. Das Team Hofko der OÖVP Pasching lädt am Sonntag, 4. Oktober, um 14.30 Uhr zur kinderwagentauglichen Familienwanderung ein. Treffpunkt ist bei der Pfarrkirche Pasching.

Die rund zwei Kilometer lange Strecke führt durch das Gemeindegebiet und ist barrierefrei gestaltet. Damit soll sie auch mit Kinderwagen befahrbar sein. Der Weg führt unter anderem am Bienenenerlebnispfad vorbei. Mit der Veranstaltung soll eine Bewegungsmöglichkeit für die ganze Familie geschaffen werden. „Wir wollen Familien in der schönen Herbstlandschaft unserer Gemeinde zusammenbringen und so Raum für Dialog und gemeinsames Erlebnis schaffen“, erklärt Familienreferentin Marlene Hetzmanseder. ■

TIPS-GEWINNSPIEL

Chris Steger live zu erleben

LEONDING. Der Salzburger Musiker Chris Steger kommt mit seiner Band nach Leonding. Im Rahmen seiner „Dahoam“-Tour tritt er am Samstag, 17. Oktober, um 20 Uhr in der Kürnberghalle auf. Tips verlost 6 x 2 Freikarten auf www.tips.at.

Chris Steger ist mit seiner Band auf Tour durch Österreich, Deutschland und Südtirol. In Leonding will der Musiker Lieder aus seinem Album „Dahoam“ präsentieren. Dieses erschien im Jänner 2026.

Gefühlvolle Balladen und moderne Popmomente

Zwischen gefühlvollen Balladen und modernen Popmomenten erzählt Chris Steger von Freundschaft – Liebe – Herkunft und



In Leonding präsentiert Chris Steger neue und bekannte Songs. Foto: Fiedler

dem Gefühl, endlich „Dahoam“ zu sein. Auf dem Programm stehen außerdem bekannte Stücke wie „Zefix“, „Leicht kennt ma's hom“ und „Wias sei soi“. Chris Steger ist für Texte im Dialekt bekannt.

Konzertbeginn in Leonding ist um 20 Uhr, der Einlass startet um 18.30 Uhr. Vorverkaufskarten sind über den Ticketshop des Veranstalters, über Ö-Ticket sowie in Ö-Ticket-Verkaufsstellen erhältlich. Weitere Infos gibt es online auf www.postl-shows.at und www.oeticket.com. Das Ticketservice ist unter Tel. 01 96096 erreichbar. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
09.10.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26441
oder QR Code scannen

**BRUCKNERHAUS**

Liederabend mit Christian Gerhaher

LINZ. Er ist einer der großen Liedersänger unserer Zeit: Christian Gerhaher widmet sich am Samstag, 24. Oktober, 18 Uhr, im Brucknerhaus Linz dem Liedschaffen Robert Schumanns.

Bariton Christian Gerhaher begeistert mit seinem unverwechselbaren Stimmtimbre, seinen ebenso ergreifend wie farbenreich ausgestalteten Interpretationen und sei-

ner glasklaren Diktion. Gemeinsam mit dem Pianisten Gerold Huber, mit dem er seit Studienzeiten zusammenarbeitet, kehrt er mit einem Schumann-Abend ins Brucknerhaus zurück. Im Mittelpunkt stehen dabei drei Werkgruppen aus dem sogenannten „Liederjahr“ 1840, dem Jahr der Eheschließung von Schumann und Clara Wieck. Aber auch zwei spätere Kleinode stehen auf dem Programm, darunter der düster-melancholische „Lenau-Zyklus“. Infos/Tickets: brucknerhaus.at, Tips verlost 4 x 2 Freikarten. ■



Gerhaher und Huber (v. l.) Foto: Nikolaj Lund

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
06.10.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26448
oder QR Code scannen



BENEFIZKONZERT

„Voice Art“ im Dom

LINZ. Zwei Chöre mit unterschiedlichen musikalischen Traditionen treffen beim Konzert „Voice Art“ im Alten Dom in Linz aufeinander: die St. Florianer Sängerknaben und die Little Singers of Armenia. Am Donnerstag, 22. Oktober, 19 Uhr, präsentieren die Sängerknaben ein abwechslungsreiches Programm mit geistlicher Chormusik, Volksmusik und modernen Arrangements. Der armenische Jugendchor gibt im zweiten Teil Einblick in die vielseitige Chormusik Armeniens und bringt eine ganz andere musikalische Klangsprache nach Linz. Zum Abschluss des Konzertabends musizieren beide Chöre gemeinsam.



Foto: Diözese Linz

Die St. Florianer Sängerknaben und die Little Singers of Armenia geben ein gemeinsames Konzert im Alten Dom.

Domcenter Linz am Domplatz (Tel. 0732/946100, domcenter@dioezese-linz.at) und an der Abendkasse. Tips verlost 8 x 2 Freikarten für das Benefizkonzert. ■

Für Restaurierung

Der Reinerlös des Konzertes kommt der Restaurierung und Erhaltung des Mariendoms zugute. Karten (ab 30 Euro): Ö-Ticket,

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
09.10.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26457
oder QR Code scannen



MEISTERSCHAFTEN

Breaking-Elite zu Gast

ASTEN/LINZ. Spektakuläre Moves und mitreißende Battles sind garantiert, wenn das Veranstaltungszentrum Asten am 9. und 10. Oktober zum Treffpunkt der internationalen Breaking-Szene wird.

Am Freitag ab 15 Uhr werden die österreichischen Meisterschaften und Staatsmeisterschaften im Breaking ausgetragen. Ab 20 Uhr steigt eine Afterparty. Die Streetdance Battle Series Volume 2, Österreichs internationale Breaking-Liga, startet samstags um 14 Uhr. Besonders im Fokus steht der Urban Dance Club Linz, der mehrere Medaillenhoffnungen ins Rennen schickt. Titelverteidigerin Blanca Marques Rodriguez zählt erneut zu den Favoritinnen. Auch Sophia Marques Rodrigues, Jugendmeisterin 2025, sowie Moritz Hammerschmied und Se-



Foto: Stefan Osbelt

Moritz Hammerschmied aka Mojo

bastian Felbermayr wollen vor heimischem Publikum um Spitzenplätze kämpfen. Unter den Jurymitgliedern ist auch eine Olympiateilnehmerin: Anna Ponomarenko alias B-Girl Stefani war bei den Spielen in Paris 2024 am Start. Mehr: sda-ooe.at ■

Tips verlost je 5x2 Freikarten für die Afterparty und die Streetdance Battle Series Vol. 2. Mitspielen auf www.tips.at



STEPHAN ZINNER

„Der Blues und ich“

LINZ. „Der Teufel, das Mädchen, der Blues und ich“: Der bekannte Schauspieler und Musiker Stephan Zinner bringt am Donnerstag, 8. Oktober, 20 Uhr, den Blues in den Posthof Linz.

Mit Gitarre, Stimme und einem höllisch guten Mitstreiter – Peter Pichler – trifft jaulender Blues auf Gospel, Humor auf Abgrund. Zinner geht auf eine Reise zu den Wurzeln des Blues, sucht sie aber nicht nur im Mississippi-Delta im Süden der USA, sondern auch in Trostberg in Oberbayern. Hier ist Zinner geboren und aufgewachsen. Hier begann auch seine Karriere als Schauspieler und Kabarettist (in den allseits beliebten „Eberhofer“-Krimis gehört er als Metzgermeister Simmerl zum Stammpersonal). In Zinner's Heimatstädtchen wird kein Bourbon, sondern Rüscherl getrunken, aber



Stephan Zinner und Peter Pichler bringen Blues nach Linz. Foto: Alessandra Schellnegger

das Weibsvolk bringt einen auch dort zur Verzweigung ... Mehr Infos und Karten: posthof.at, Ö-Ticket. Tips verlost 3 x 2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
05.10.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26438
oder QR Code scannen



Foto: Lupi Spuma



Tips verlost für das Konzert von Oliver Mally (l.) und Peter Schneider 3x2 Freikarten.

MALLY & SCHNEIDER

Blues-Konzert in Linz

LINZ. Der Blues ist zurück im Kulturraum m3: Am Donnerstag, 8. Oktober, präsentieren „Sir“ Oliver Mally und Peter Schneider ihr neues Album „Songs For A Rainy Day“. Das Publikum erwartet eine Reise ins Herz des Blues, wenn der österreichische Gitarrist und Sänger Oliver Mally und sein deutscher Kollege Peter Schneider gemeinsame Sache machen. Dazu kommt noch eine gute Prise Folk, rau, ehrlich, intensiv.

Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Karten: m3@miteinander.com oder 0699/13782028. Weiter geht's am Freitag, 16. Oktober, mit Liedermacher Bannanz und seiner „Poesie des Ramponierten“. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
02.10.2026/12:00 Uhr
www.tips.at/g/26450
oder QR Code scannen



TOP-Termine



Foto: Karin Presnik

LIVE-KONZERT MIT NIK P.
LEONADING. Der Künstler, Songwriter und Produzent Nik P. kommt am Samstag, 6. März 2027, um 19.30 Uhr für ein Live-Konzert mit seinen größten Hits in die Kürnberghalle. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.



Foto: Fiedler

CHRIS STEGER: „DAHOAM“-TOUR
LEONADING. Chris Steger kommt mit seiner Band anlässlich der „Dahoam“-Tour am Samstag, 17. Oktober, um 20 Uhr in die Kürnberghalle. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.



Foto: Farideh

DAS PHANTOM DER OPER
LINZ. Das Musical von D. Sasson und J. Sauter mit Musicalstar Uwe Kröger als Phantom begeistert am 3.3. im Brucknerhaus Linz. Ein hochkarätiges Ensemble entführt das Publikum in das mysteriöse Geschehen in der Pariser Oper. VVK: oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, LIVA 0732 775230, brucknerhaus.at



Foto: soulspacestudio.at

NOCKIS-BÜHNENJUBILÄUM
LEONADING. Seit 40 Jahren begeistern die Nockis mit Musik und Emotionen. Am Samstag, 4. September 2027, sind sie um 19.30 Uhr in der Kürnberghalle live zu erleben. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Asten: Jeden Freitag: Schach Jugendtraining, 17 - 18.00, Allgemeines Schachtraining, 18 - 21.00, Feuerwehrhaus Raffelstetten, Infos: ☎ 0660 2610906

Enns: Jeden Freitag: Stammtisch des Alpenvereins Neugablonz-Enns, gesellige Zusammenkunft ohne Anmeldung, GH Brunner, ab 17.00

Enns: jeden Montag während der Schulzeit: Turnen - Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauftaining, Beckenboden-Übungen, auch Sesselturnen möglich, für Damen und Herren aller Altersstufen, Turnhalle Volksschule, 17 - 18.00

Enns: Jeden Montag: Rückengymnastik, Herz-Kreislauf Koordinationsübungen, Volksschule, 17.00, VA: Kneipp Aktiv Club Enns

DO, 1. Oktober

Kronstorf: "Krimivember" - Lesung mit René Anour: Die Gejagte, Josef-Heiml-Halle, 20.00, Karten: office@akku-steyr.com

Traun: Kabarett mit Fifi Pissecker: "Na gratuliere", Spinnerei, 20.00, Karten: Ö-Ticket

FR, 2. Oktober

Traun: Boris Bukowski "Privat Teil 3" (Rock), Spinnerei, 20.00

SA, 3. Oktober

Anselden: Multivisionsvortrag mit Reinhart Steindl und Robert Riesinger: "Mythos Traunstein", Anton Bruckner Centrum, 19.30

Leoniding: Lange Nacht der Museen, Stadtmuseum Turm 9, 18 - 23.30, Infos zum Programm: www.kuva-leoniding.at

SO, 4. Oktober

Enns: Konzert des Ennsener Kammerorchesters, Basilika Enns - St. Laurenz, 19.00

Pasching: Kinder- und Kinderwagenwanderung durch Pasching, TP: Pfarrkirche, 14.30, VA; Team Hofko

Traun: Kindertheater: "Raupe Pumperlgsund", Schloss, 16.00

Traun: Musiker-Schnäppchen- & Flohmarkt, 60+ Blasinstrumente & 2.000+ Noten ab € 10,-, MusikWerk Traun, 9.00

MI, 7. Oktober

Hörsching: Eltern-Baby-Kurs „EASY START“, Referentin: Elisabeth Pichler, Praxis Physiompuls, 9 - 9.50, Anmeldung: ☎ 0664 6435729

DO, 8. Oktober

Enns: Vortrag von Friedl Swoboda: "Um die Erde - Nord-Argentinien, Ost-Bolivien, Süd-Peru", d'Zuckerfabrik, 19.00, Karten: friedl@impulsartive.at

Traun: Kabarett mit Nadja Maleh "Zuckergoscherl", Spinnerei, 20.00

FR, 9. Oktober

Enns: Konzert WIFF & HANZHANZ, Auerspergsaal/Schloß Ennsegg, 19.30

Traun: Konzert mit Trio Vento: "Zwischen World Music & Klassik", Schloss, 20.00, Karten: Ö-Ticket

Blutspenden

Anselden: 8. Oktober, Anton Bruckner Centrum, 15.30 - 20.30

Tierärzte

3. und 4. Oktober:
Linz-Stadt:
(Sa und So jeweils 7 - 19.00),
tel. Vorankündigung erforderlich)
Kleintiere: Praxis Wienerstr., 0676 7233375
Bez. Linz-Land:
(Sa und So)
Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207
Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

Beratungs-Tipps

Enns: BEZIEHUNGLEBEN, Einzel-, Paar- und Familienberatung ☎ 0732 773676

Linz, Familien- u. Erziehungsberatung:
☎ 0732 349271

Linz, Schuldnerberatung:
☎ 0732 775511

Männernotruf, 0 - 24.00 ☎ 05 7677,
www.maennernotruf.at

Traun: Mobiles Familiencoaching, www.soziale-initiative.at

Traun: Rechts- u. psychosoziale Familienberatung, Bezirksgericht, Dienstagvormittag mit Terminvereinbarung ☎ 05 760121-17300

KABARETT
Ehealltag und
Fettnäpfchen

ENNS. Männer sind nur die Kirche auf der Torte: Unter diesem Titel stehen Michaela Mekina und Kornelia Hamberger als Duo MiKo am Samstag, 3. Oktober, um 19.30 Uhr im Theater Sellawie auf der Bühne.
Die beiden sprechen über den Alltag einer verheirateten Frau, den Nachwuchs und das Verhältnis zwischen Frauen und Männern. Ob am Balkon oder am Amt: MiKo nehmen menschliche Verhaltensweisen und die kleinen und großen Fettnäpfchen des Zusammenlebens unter die Lupe. Karten gibt es unter 0676/724 49 49 oder per E-Mail an karten@sellawie.at ■

Auflösung Sudoku

3	9	5	8	2	7	4	1	6
8	2	6	1	3	4	7	9	5
4	1	7	6	5	9	2	3	8
7	4	1	9	6	2	8	5	3
2	6	3	7	8	5	1	4	9
9	5	8	3	4	1	6	2	7
5	3	2	4	7	8	9	6	1
6	8	9	2	1	3	5	7	4
1	7	4	5	9	6	3	8	2

TOP-Termine



Foto: Klaus Huber

SALZBURGER ADVENT
LINZ. Mit seinem neuen Programm „Staad wird's!“ verzauert der Salzburger Advent mit seinem großen Ensemble am 02.12. das Publikum im Brucknerhaus mit stimmungsvollen Liedern, besinnlichen Geschichten und einem Theaterstück. VVK: LIVA, oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, Trafikplus



Foto: David Payr

JACQUOT & WDR SINFONIEORCHESTER
LINZ. Das WDR Sinfonieorchester hat eine neue Chefdirigentin: Die junge Französin Marie Jacquot gibt am Dienstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, ihr Brucknerhaus-Debüt. Ein vielseitiges Programm wartet, als Solisten zu hören: Antoine Tamestit (Viola) und Iveta Apkalna (Orgel). Karten: brucknerhaus.at



Foto: Susie Knoll

ANDREAS REBERS „BLEIBAT DO“
LINZ. Kabarettist Andreas Rebers kommt mit seinem Programm „I bleibat jetzt do“ am Freitag, 9. Oktober, 19.30 Uhr, in den Posthof Linz. Er wirft darin einen scharfen Blick auf Deutschland und Österreich, sieht Gründe, Deutschland zu verlassen und auch Gründe, in Österreich zu bleiben. Karten: posthof.at, Ö-Ticket



Foto: Dominik Gruss

SPANNENDE REISE IN DIE URZEIT
KIRCHDORF/INN. Das Dinoland auf Schloss Katzenberg lädt mit 100 Exponaten und Mitmachstationen zur Reise in die Urzeit ein. Auf die Besucher wartet heuer erstmals der interaktive Brachiosaurus „Brutus“, eine 80 Meter lange Murrelbahn und vieles mehr.

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Herbstferien 2027

ab 1.099,-
inkl. Bus

COSTA FASCINOSA
KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER
ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027

Special
Kinder bis 17,99
nur **199,-**
(in der Kabine mit 2 Erwachsenen)

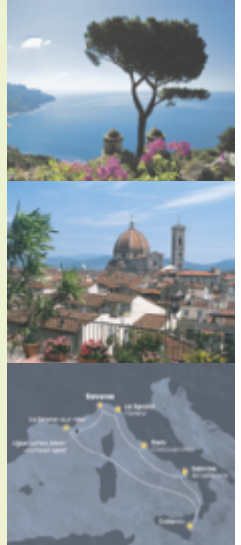
Fotos: Costa

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise ab Linz
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen & Snacks (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- internationales Show- und Unterhaltungsprogramm
- fix reservierter Tisch
- Ein und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung ab 30 vollzahlenden Teilnehmern

OPTIONALE ZUSATZLEISTUNGEN:

- Getränkepakete nach Wahl
- zb: myltalian ab 240,- 8 Tage/ 7 Nächte
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung



Rundreise Marokko

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste

12.02.-19.02.2027 A | 26.02.-05.03.2027 A | 12.03.-19.03.2027 B

Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders.

ab 1.649,-

Special
traditionelles Abendessen in Marrakech

Foto: GTA Touristik GmbH

Semesterferien OÖ 2027

ab 890,-

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südliches Flair

16.-20.02.2027

Foto: Pixabay

ab 549,-

inkl. Moldau-Dinner-Kreuzfahrt

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Foto: iStock

Osterferien – ideal für Familien

ab 895,-

COSTA FAVOLOSA
KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Special
inklusive Bus ab Linz

Foto: Costa

ab 1.899,-

DIE SCHÖNE BLAUE DONAU

06.04.-18.04.2027 A
13.06.-25.06.2027 B
20.08.-01.09.2027 B

Bis 30.11.: 50€ Frühbucherbonus

Foto: GTA Touristik GmbH

ab 1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Special
Gratis Tips Frühstück im Zug

Foto: RPB

ab 590,-

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

Foto: iStock

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!





-25% JOKER

in Ihrem
Maximarkt!

Solange der Vorrat reicht

maxi.mal
REGIONAL

Im Haus gemacht

In Bedienung

Warm oder kalt

Genuss-Herbst

Krustenbraten

vom Schweinebauch, gesurt und knusprig gegrillt, zum warm oder kalt Genießen, aus der heißen Theke, in Bedienung, per 100 g niedrigster 30-Tage-Preis: 1.69

STATT 2.25
1.59

In Bedienung



Österr. Schweinsschnitzel
im Stück oder geschnitten,
in Bedienung, per kg

STATT 11.99

6.99

41 % BILLIGER

maxi.mal
REGIONAL

Oberndorf

1 kg Packung



**Abtlinger
Frankfurter**

2x 4 Paar, 1 kg Packung

NUR
7.99

AKTION

3 kg Packung



**Stritzinger
Schweineschnitzel,
Hähnchenschnitzel
oder Hähnchen-Nuggets**
paniert, tiefgekühlt, 3 kg Packung
(1 kg = 6.66)

MEGAMENGE

STATT 38.99
19.99

48 % BILLIGER



MWST
PREIS-
SENKUNG!

MAXI.PACK

Schäringer Teebutter
aus Österreich, 250 g
ab 4 Stück
(1 kg = 5.68)
max. 10 Stück

STATT 2.37
AB 4 STK. JE

1.42

40 % BILLIGER

NUR FÜR KURZE ZEIT



**Zewa Simply Soft
Toilettenpapier**
verschiedene Sorten, 3-lagig,
20er-Packung oder **Zewa
Premium Toilettenpapier**
4-lagig, 18er-Packung

NUR
6.79

JETZT ZUGREIFEN

maxi.wochenende

FR, 2.10. UND
SA, 3.10.2026

BIS ZU

25%

auf ALLE
**TEIGWAREN, REIS,
ESSIG & ÖL***



Symbolfoto

BIS ZU

25%

auf ALLE
SPIRITUOSEN**



Symbolfoto

BIS ZU

25%

auf ALLE
**WASCHMITTEL, FEIN- &
SPEZIAL-WASCHMITTEL*****
inkl. Weichspüler



Symbolfoto

BIS ZU

40%

auf ALLE
**TEXTILIEN, SCHUHE &
REISEGEPÄCK******



Symbolfoto

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 7.10.2026

Zugestellt durch die Post.at-Gruppe. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Stappreise sind – sofern nicht anders vermerkt – bisherige Maximarkt Verkaufspreise.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen, Tchibo und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.

** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.

*** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.

**** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, Top-Aktionen, Modeschmuck, megamengen, S-BUDGET, MediaShop und Tchibo Produkte. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.